

Bedienungsanleitung



Index

Einleitung.....	2
Horoskop-Liste	2
Anlegen eines Horoskops.....	3
Aufrufen oder Bearbeiten eines Horoskops	4
Kreisdarstellung.....	4
Einstellungen	7
Daten-Fenster und Editor	9
Liniendarstellung	10
Halbsummen in der Linear-Grafik.....	14
Eintragen von Halbsummen in die Linear-Grafik	16
Grafische Ephemeride	17
Paarvergleich.....	20
Anlegen von Ereignissen	23
Heliozentrische Betrachtung.....	24
Ex- und Importieren von Horoskop-Daten	25
Horoskop-Grafiken exportieren und drucken	27
Fenster zurücksetzen	28

Einleitung

Planetenbilder ist ein modernes und einzigartiges Astrologie-Programm, das im Hinblick auf Anwendungsmöglichkeiten und Bedienbarkeit keine Wünsche offen lässt. Es basiert auf der Programmiersprache Java und ist für die Betriebssysteme Windows, Mac OS X und Linux (jeweils 64 Bit und 32 Bit) erhältlich.

Planetenbilder verfügt neben den üblichen Funktionen über die Möglichkeit, Radix-Horoskope und zeitliche Auslösungen (Unterhoroskope) in Linienform darzustellen. Auf diese Weise lassen sich planetare Verbindungen viel besser erkennen als in der herkömmlichen Kreisdarstellung. Insbesondere die hoch wirksamen Spiegelpunkte können mit dieser Betrachtungsweise viel leichter, d.h. ohne komplizierte Rechnerei, erfasst werden.

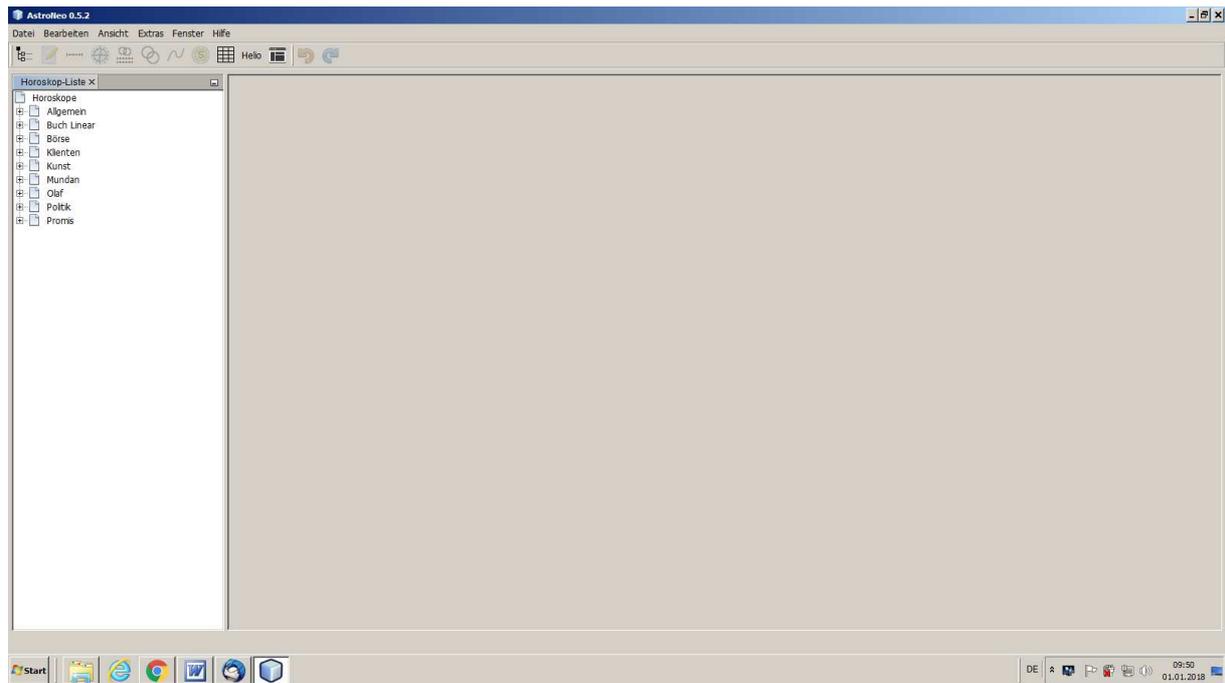
Selbstverständlich können Sie mit *Planetenbilder* auch in der gewohnten Kreisdarstellung, arbeiten. Dort stehen alle gängigen Methoden, wie Transit, Sekundärprogression, Sonnenbogendirektion und Solar zur Verfügung. Zusätzlich lassen sich Paarbearbeitungstechniken wie Synastrie, Composit und Combin darstellen.

Eine weitere Stärke des Programms liegt in der umfassenden Berechnung von Halbsummen. Mit *Planetenbilder* lassen sich Halbsummen im Radix-Horoskop, im Transit, in der Sekundärprogression, im Sonnenbogen und im Paarvergleich darstellen – und zwar auf Wunsch gleichzeitig und in allen gewünschten Winkeln und Spiegelungen. Die *zeitgleiche* Darstellung dieser Zusammenhänge ist nach unserem Wissen derzeit mit keiner anderen Software so komfortabel zu erzielen.

Das Programm lässt sich einfach und intuitiv bedienen. Alle Funktionen können über die Schaltflächen in der oberen Menüleiste und/oder mit Hilfe der rechten Maustaste angesteuert werden.

Horoskop-Liste

Die Horoskop-Liste befindet sich standardmäßig auf der linken Seite des Programm-Fensters. Mit ihr lassen sich Horoskope anlegen und verwalten. Die Horoskop-Liste kann über den Menüpunkt „Fenster“ oder über die Symbol-Schaltfläche ganz links geöffnet werden.



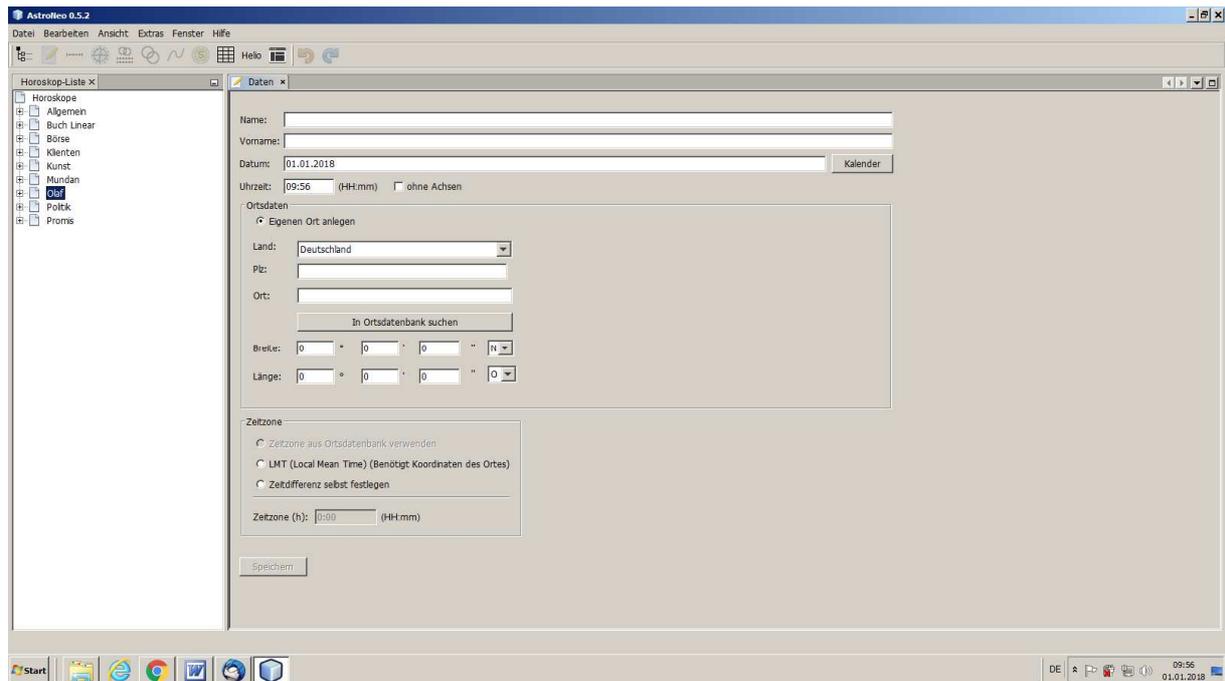
Geöffnetes Programm mit Horoskop-Liste

Nach der Installation von *Planetenbilder* sind zunächst zwei Ordner mit den Bezeichnungen „Meine Horoskope“ und „Persönlichkeiten“ angelegt. (Der Ordner „Persönlichkeiten“ enthält ein Beispiel-Horoskop.) Mit rechtem Mausklick auf den Überordner „Horoskope“ lassen sich neue Ordner erzeugen, in denen Sie Horoskope ablegen können.

Ordner können mit rechtem Mausklick umbenannt, gelöscht oder exportiert werden.

Anlegen eines Horoskops

Zum Anlegen eines neuen Horoskops klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen bestehenden Ordner der Horoskop-Liste und wählen den Menüpunkt „neues Horoskop hinzufügen“ aus. Es erscheint ein Fenster zur Eingabe der Daten.



Eingabe-Fenster zum Anlegen eines Horoskops

Bei der Eingabe des Datums bitte nach Tag und Monat jeweils einen Punkt setzen.

Die Eingabe der Geburtszeit kann mit Punkt oder Doppelpunkt nach Stunde bzw. Minute erfolgen.

Klicken Sie nach Eingabe des Ortes auf „Suchen“, wählt das Programm den eingegebenen Ort aus der Datenbank aus. Diesen können Sie nun bestätigen. Sie können die Orts-Koordinaten aber auch von Hand eingeben.

Die für den gewählten Ort korrekte Zeitzone wird von *Planetenbilder* automatisch ermittelt. Sie können die Zeitzone aber auch von Hand eingeben.

Klicken Sie zum Abschluss auf Speichern.

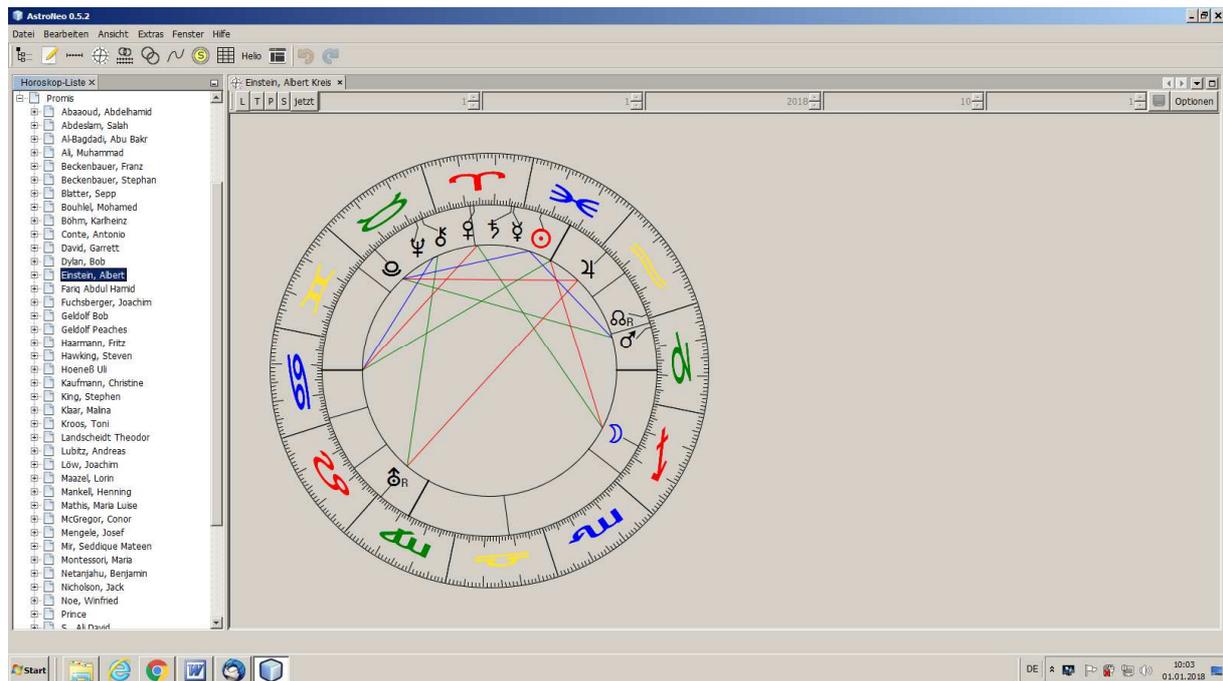
Aufrufen oder Bearbeiten eines Horoskops

Um ein angelegtes Horoskope aufzurufen oder zu bearbeiten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Horoskop in der Horoskop-Liste. Es erscheint ein Auswahlménü mit den verschiedenen Darstellungsmöglichkeiten und Funktionen. Alternativ können Sie ein Horoskop in der Horoskop-Liste markieren und dann die Symbol-Schaltflächen der Menüleiste benutzen.

Kreisdarstellung

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Horoskop innerhalb der Horoskop-Liste und wählen Sie den Menüpunkt „Horoskopkreis“. Alternativ können Sie, nachdem Sie ein Horoskop in der Liste markiert haben, die Symbol-Schaltfläche „Horoskopkreis“ (die vierte von links) aktivieren. Das Geburtsbild wird nun in der üblichen Kreisform

angezeigt. Dabei stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung, die Sie über die Schaltflächen innerhalb des Horoskopfensters aufrufen können.

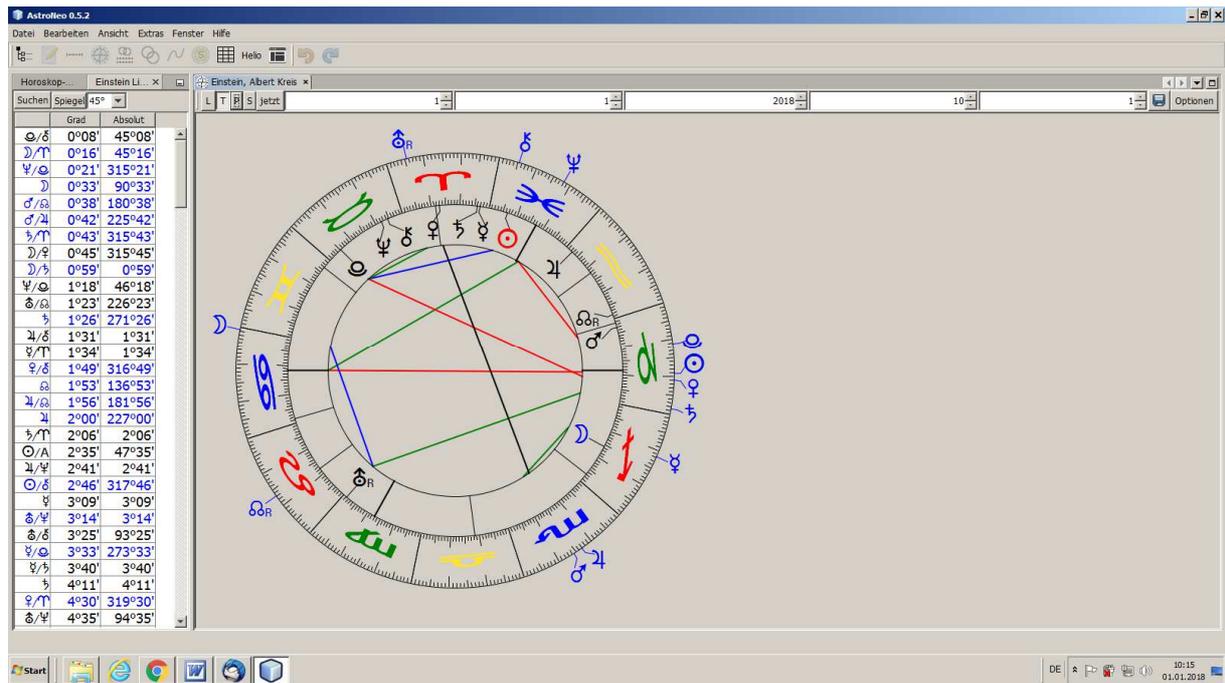


Horoskop in Kreisdarstellung

- „L“ erzeugt eine Liste aller Faktoren und Halbsummen. Als Teilungsschema können Sie 360°, 90° und 45° auswählen und auf Wunsch zusätzlich die Spiegelpunkte dazuschalten (Schaltfläche „Spiegel“).
- „T“ zeigt die Transite im Außenkreis.
- „P“ zeigt die Sekundärprogression im Außenkreis.
- „S“ zeigt die Sonnenbogendirektion im Außenkreis.

Alle Verfahren lassen sich einzeln oder gleichzeitig anzeigen. Die Halbsummenliste – falls aktiviert – wird jeweils um die entsprechenden Werte ergänzt. Haben Sie beispielsweise die Transite aufgerufen, werden die damit verbundenen Werte und Halbsummen in der Liste hinzugefügt.

Sobald sie ein Prognose-Verfahren, beispielsweise Transite oder Sekundärprogression, ausgewählt haben, werden die Fenster zur Eingabe von Tag, Monat, Jahr, Stunde und Minute aktiviert (in dieser Reihenfolge). Sie können nun einen beliebigen Zeitpunkt eingeben und, was besonders praktisch ist, in der Zeit vor- und zurückgehen. Die Schaltfläche „jetzt“ berechnet die aktuelle Systemzeit.

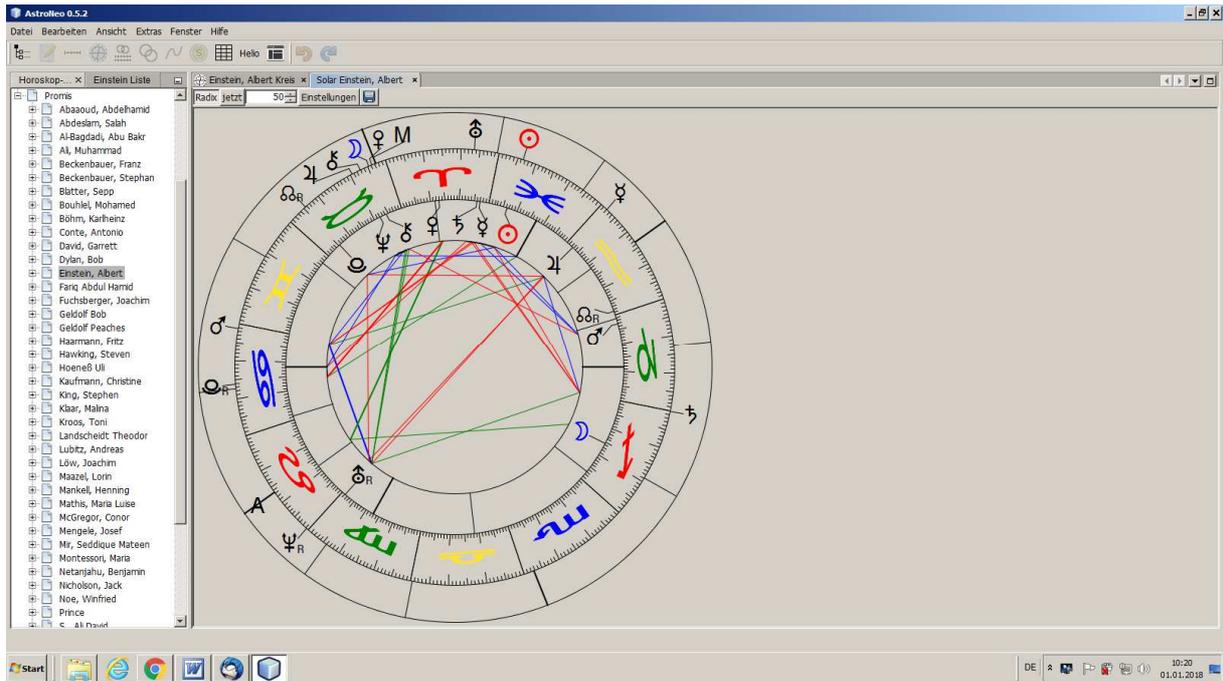


Horoskop mit Transiten im Außenkreis

Möchten Sie ein Solar erstellen, klicken Sie in der Horoskop-Liste mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Horoskop und wählen Sie den Menüpunkt „Solar“. Alternativ können Sie das Horoskop in der Liste markieren und dann die Symbol-Schaltfläche „Solar“ („S“ in gelbem Kreis) benutzen.

Das Solar wird standardmäßig gemeinsam mit dem Geburtshoroskop dargestellt. Mit Klick auf die Schaltfläche „Radix“ innerhalb des Solar-Fensters lässt sich das Solar ohne Geburtshoroskop anzeigen.

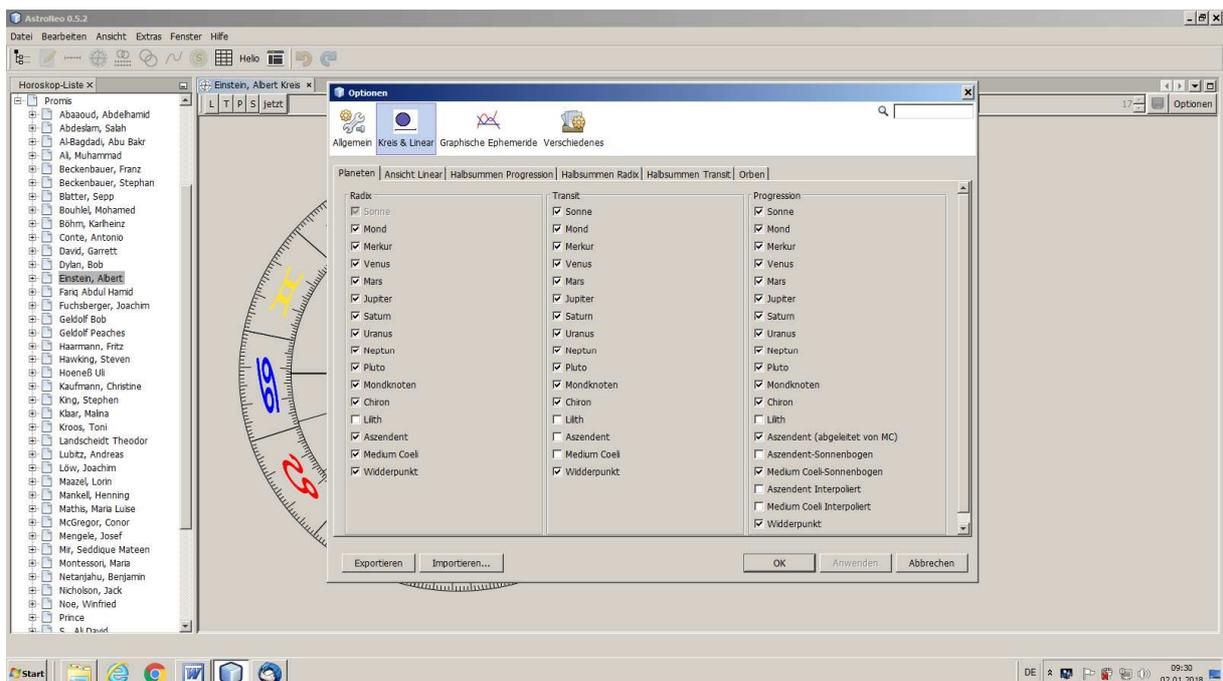
Die Auswahl des für die Solar-Berechnung gültigen Lebensjahres erfolgt über das dafür vorgesehene Eingabefenster (bei Eingabe eines Wertes von Hand bitte mit „Enter“ bestätigen). Mit Klick auf die Schaltfläche „jetzt“ wird das aktuelle Solar berechnet.



Radix mit Solar im Außenkreis

Einstellungen

Mit der Funktion „Optionen“ (zu erreichen über den Menüpunkt „Extras“ oder bei geöffnetem Horoskopfenster über eine Schaltfläche ganz rechts) können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen und *Planetenbilder* Ihren Bedürfnissen anpassen:



Fenster „Optionen“ mit verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten

Über den Menüpunkt „Planeten“ lassen sich die Planeten und Faktoren auswählen, die angezeigt werden sollen. Hier können Sie auch die Art der Berechnung der progressiven Hauptachsen festlegen, wobei *Planetenbilder* die beiden gebräuchlichsten Berechnungsmethoden zur Verfügung stellt:

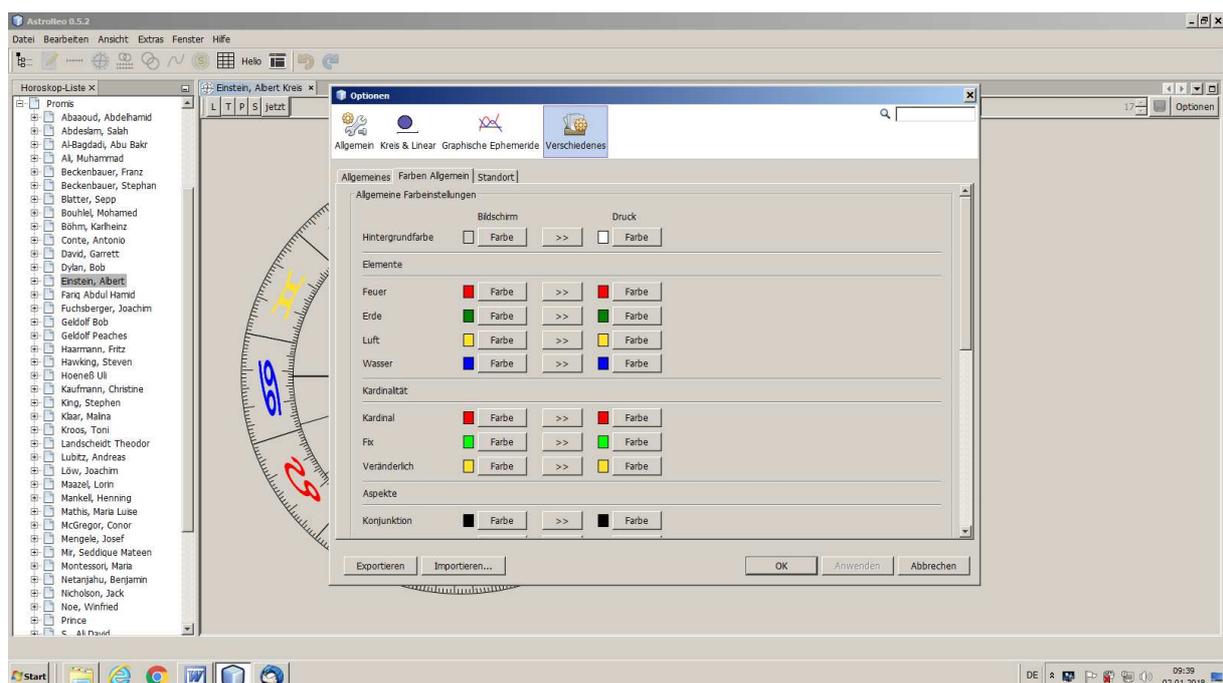
1. Das progressive MC wird berechnet, indem ein Radix-Horoskop für den Index-Tag erstellt wird, mit der Geburtszeit der Radix und dem Längen- und Breitengrad des Geburtsortes. Die Bestimmung der genauen Positionen von MC und Aszendent für jeden beliebigen Monat geschieht durch Interpolieren, d.h. die Differenzen der beiden Achsen zwischen zwei Geburtstagen werden jeweils durch 12 geteilt.
2. Das MC wird um den Sonnenbogen verschoben, d.h. um die Strecke der progressiven Sonne. Daraus wird der Aszendent abgeleitet. Auf diese Weise wird die Distanz zwischen Sonne und MC stets konstant gehalten.

Zur Unterscheidung der verschiedenen Achsen werden folgende Symbole verwendet:

- A a: Aszendent abgeleitet vom MC
- A s: Aszendent Sonnenbogen
- M s: Medium Coeli Sonnenbogen
- A p: Aszendent interpoliert
- M p: Medium Coeli interpoliert

Über den Menüpunkt „Orben“ können Sie die Aspekte und Orben festlegen.

Mit Klick auf die Schaltfläche „Verschiedenes“ in der Menüleiste des Optionen-Fensters können Sie weitere Einstellungen vornehmen, beispielsweise die Auswahl der Farben für die Planeten/Tierkreiszeichen und die Bestimmung Ihres Standortes (wichtig für die spätere Berechnung von Ereignissen).

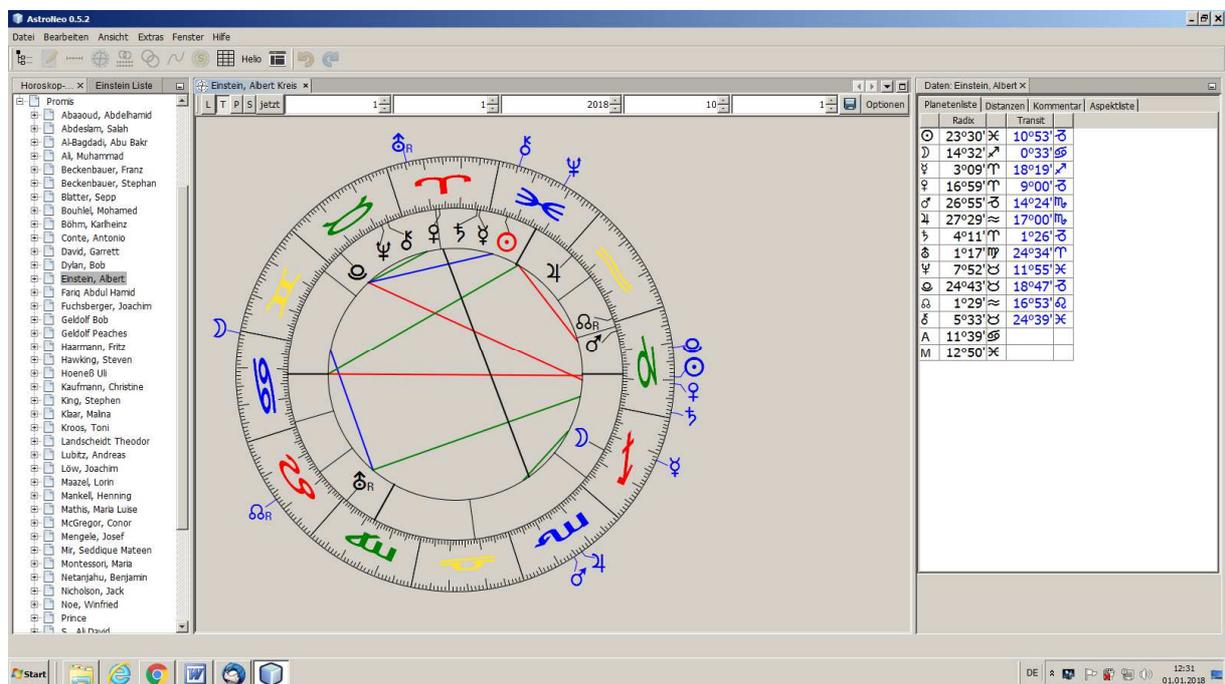


Optionen-Fenster mit dem Menüpunkt „Verschiedenes“

Daten-Fenster und Editor

Um sich die Planetenstände und andere wichtige Details wie Aspekte anzeigen zu lassen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Fenster“ und wählen den Menüpunkt „Daten-Fenster“. Alternativ können Sie bei einem in der Horoskop-Liste markierten Horoskop die Symbol-Schaltfläche „Gitter/Tabelle“ aktivieren (die dritte von rechts). Es öffnet sich rechts ein Fenster, das die Gradzahlen der Planeten und weitere Details auflistet.

Wichtig: Klicken Sie im Horoskopfenster immer auf den Namen des angezeigten Horoskops, um die Werte im Daten-Fenster zu aktualisieren.



Planetenliste	Distanzen	Kommentar	Aspektliste
☉	23°30'☿	10°53'♂	
☽	14°32'♊	0°33'♁	
☿	3°09'♈	18°19'♈	
♀	16°59'♈	9°00'♈	
♂	26°55'♈	14°24'♈	
♃	27°29'♈	17°00'♈	
♄	4°11'♈	1°26'♈	
♅	1°17'♈	24°34'♈	
♆	7°52'♈	11°55'♈	
♁	24°43'♈	18°47'♈	
♂	1°29'♈	16°53'♈	
♄	5°33'♈	24°39'♈	
A	11°39'♈		
M	12°50'♈		

Horoskop-Daten im Fenster rechts

Mit der Funktion „Daten-Fenster“ steht außerdem ein Editor zur Verfügung (Menüpunkt „Kommentar“), der es Ihnen ermöglicht, sich Notizen zu jedem Horoskop zu machen. *Planetenbilder* unterscheidet hierbei zwischen Radix und Ereignis.

Wichtig: Das Ereignis-Fenster kann nur dann verwendet werden, wenn zu einem Horoskop ein Ereignis angelegt wurde. (Dies wird im Abschnitt „Ereignisse und Paarhoroskope anlegen“ erläutert.)

Liniendarstellung

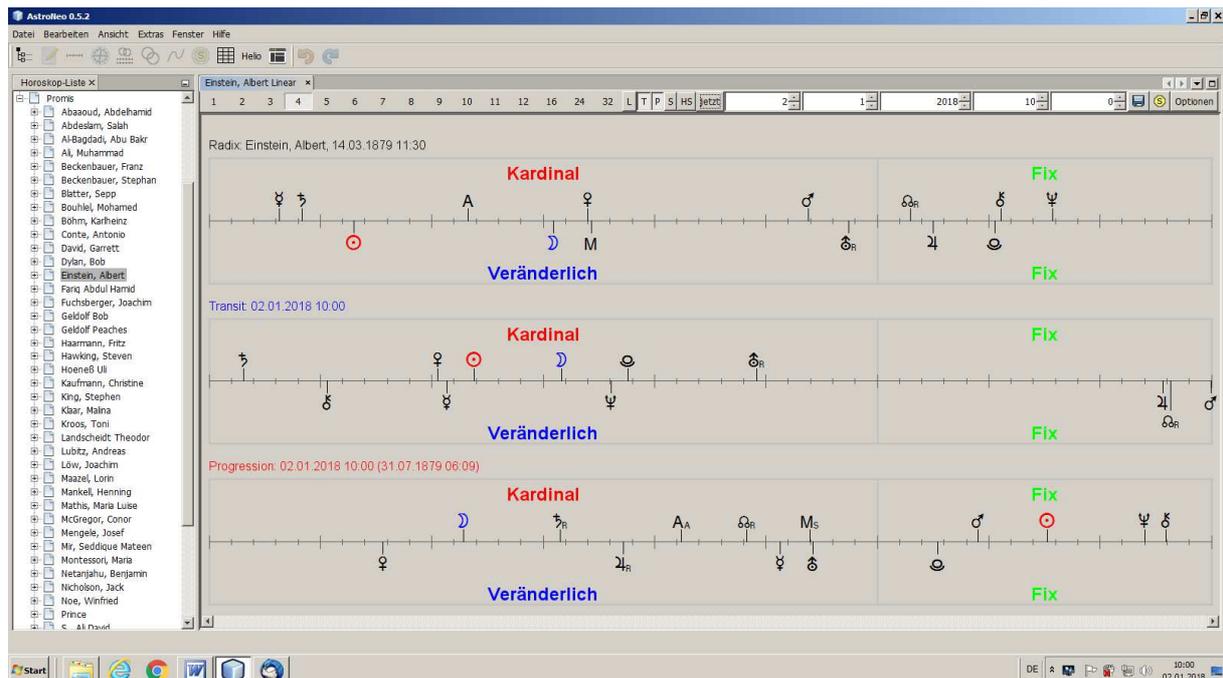
Eine besondere Funktion, die *Planetenbilder* von fast allen anderen Astrologie-Programmen unterscheidet, ist die Möglichkeit, Horoskope in Form von Linien darzustellen. Mit Hilfe der Linien-Darstellung lassen sich die hoch wirksamen Spiegelpunkte in verschiedenen Teilern, d.h. unter Berücksichtigung der verschiedenen Winkel, sichtbar machen.

Mit Rechtsklick auf ein Horoskop in der Horoskop-Liste wählen Sie den Menüpunkt „Linear-Grafik“ aus. Alternativ können Sie bei einem in der Liste markiertem Horoskop die Schaltfläche mit dem Linien-Symbol (die dritte von links) benutzen.

Standardmäßig wird Teiler 4 angezeigt, welcher alle Konjunktionen, Oppositionen und Quadrate sowie die Spiegelungen über die vier Kardinalpunkte sichtbar macht.

Die Standard-Einstellung zeigt drei Linien:

- Obere Linie: Radix
- Mittlere Linie: Transite
- Untere Linie: Sekundärprogression



Horoskop in Liniendarstellung (Radix oben, Transite Mitte, Progression unten)

Die Liniendarstellung setzt das Horoskop wie folgt um:

Oberhalb der Linie befindet sich die erste Hälfte des Horoskops bzw. Unterhoroskops, unterhalb der Linie die zweite Hälfte. Die Planeten bewegen sich oberhalb der Linie von links nach rechts durch den Tierkreis und setzen ihren Weg unterhalb der Linie von rechts nach links fort (bei rückläufigen Planeten ist es natürlich umgekehrt).

Befinden sich zwei Planeten an der annähernd gleichen Stelle jeweils oberhalb oder unterhalb der Linie, bilden sie einen gewöhnlichen Aspekt. Befindet sich ein Planet oberhalb, der andere unterhalb der Linie an der annähernd gleichen Stelle, handelt es sich um eine Spiegelung.

Welche Winkel und welche Spiegelungen jeweils zu erkennen sind, wird durch den Teiler bestimmt. In der Menüleiste des Linear-Grafik-Fensters können Sie die verschiedenen Teiler auswählen (Schaltflächen mit den Zahlenwerten).

Hier ein Überblick über die wichtigsten Teiler:

- Teiler 1 bildet den vollen, ungeteilten Tierkreis ab und macht alle Konjunktionen sowie die Spiegelungen an der 0°-Widder/Waage-Achse sichtbar. Der Gesamtkreis verteilt sich auf eine Strecke oberhalb und eine Strecke unterhalb der Linie von jeweils 180°.
- Teiler 3 entsteht, indem wir den Tierkreis in drei Abschnitte von jeweils 120° Länge „zerschneiden“. Jeder Abschnitt beginnt bei 0° eines Feuer-Zeichens. Die drei Abschnitte werden aufeinander gelegt, so dass sich die Zeichen des gleichen Elements jeweils decken. Die Gesamtlänge von 120° verteilt sich auf einen 60°-Abschnitt oberhalb der Linie (alle Feuer- und Erd-Zeichen) und einen 60°-Abschnitt unterhalb davon (alle Luft- und Wasser-Zeichen). Neben den Konjunktionen sind hier auch die Trigone zu erkennen sowie die Spiegelungen an den 0°-Punkten der drei Feuerzeichen Widder, Löwe und Schütze.
- Teiler 4: Hier wird der Tierkreis in vier Abschnitte von jeweils 90° Länge zerteilt. Die Abschnitte werden übereinander gelegt, so dass sich alle kardinalen, alle fixen und alle beweglichen Zeichen decken. Die Gesamtlänge verteilt sich auf eine obere und eine untere Hälfte von je 45°. Oberhalb der Linie werden alle kardinalen Zeichen und die fixen Zeichen bis 15° eingetragen, unterhalb der Linie die fixen Zeichen ab 15° und alle beweglichen Zeichen. Die Liniendarstellung des Teiler 4 macht alle Konjunktionen, Oppositionen und Quadrate sichtbar sowie die Spiegelungen an den vier Kardinalpunkten (0° Widder, 0° Krebs, 0° Waage und 0° Steinbock).
- Beim Teiler 6 entstehen sechs Segmente von je 60° Länge, die sich jeweils decken. Wieder verteilt sich die Gesamtlänge auf eine obere und eine untere Hälfte, die hier je 30° beträgt. Oben befinden sich die so genannten männlichen oder positiven Zeichen, unten die weiblichen oder negativen. Erkennbar sind alle Konjunktionen, Sextile, Trigone und Oppositionen. Gespiegelt wird an den 0°-Punkten der männlichen oder positiven Zeichen (Widder, Zwillinge, Löwe usw.).
- Beim Teiler 8 entstehen acht Abschnitte von jeweils 45° Länge, die wir uns wieder aufeinander gelegt vorstellen. Die 0°-Punkte der einzelnen Segmente liegen immer bei 0° der kardinalen Zeichen und bei 15° der fixen Zeichen. Die Gesamtlänge verteilt sich oberhalb und unterhalb der Linie auf eine Strecke von je 22° 30'. Oberhalb der Linie liegen alle kardinalen Zeichen bis 22° 30', alle fixen Zeichen ab 15° und alle beweglichen Zeichen bis 7° 30'. Unterhalb der Linie werden die kardinalen Zeichen ab 22° 30' eingetragen, alle fixen

Zeichen von 0 bis 15° und alle beweglichen Zeichen ab 7° 30'. Das Linear des Teiler 8 macht neben den Winkeln des Teilers 4 auch die Halb- und Anderthalbquadrate sichtbar. Gespiegelt wird an den Punkten 0° kardinal und 15° fix.

- Bei Teiler 12 entstehen zwölf Abschnitte von je 30°. Diese stellen wir uns wieder aufeinander gelegt vor, so dass sich alle zwölf Tierkreiszeichen decken. Oberhalb der Linie werden die Grade 1 bis 15 aller Tierkreiszeichen eingetragen, unterhalb davon die Grade 16 bis 30. Verdeutlicht werden zusätzlich zu den Winkeln der Teiler 4 und 6 das Quincunx (150°) und das Halbsextil (30°), insgesamt also alle Vielfachen von 30 Grad. Gespiegelt wird an allen 0°-Punkten des Tierkreises.

Die Liniendarstellung ermöglicht es wie keine andere Betrachtungsweise, die verschiedenen Ebenen (Radix, Transite, Progressionen usw.) gleichzeitig zu überblicken und in Bezug zueinander zu setzen.

Wie in der Kreisdarstellung können Sie die Auslösungen für jeden beliebigen Zeitpunkt berechnen und in der Zeit vor- und zurückgehen.

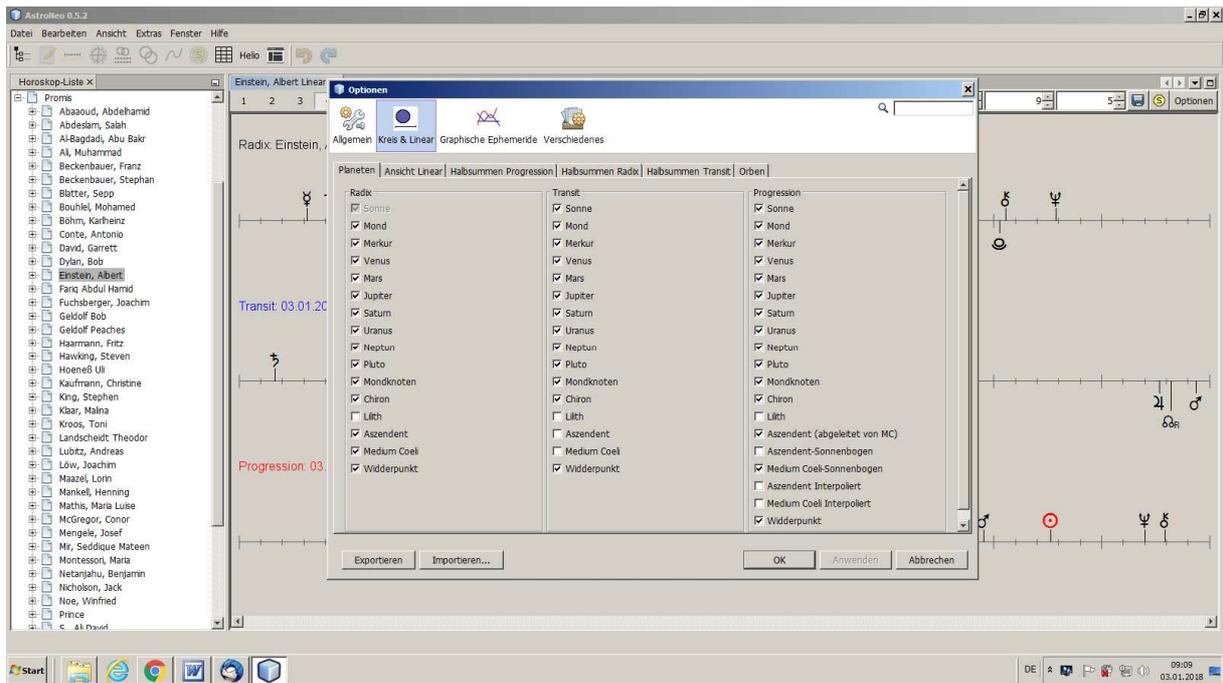
Die Reihenfolge der Eingabefenster: Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute (von links nach rechts). Die Schaltfläche „jetzt“ berechnet die aktuelle Systemzeit.

Um besser nachvollziehen zu können, wann Auslösungen exakt sind, lassen sich durch Klick in das Linear-Grafik-Fenster vertikale Linien setzen. Diese verschwinden nach einem Doppelklick wieder.

Die verschiedenen Prognosetechniken können wie in der Kreisdarstellung jeweils hinzugeschaltet oder weggenommen werden.

- Die Sonnenbogendirektion wird über die Schaltfläche „S“ erzeugt.
- Solare lassen sich über die Schaltfläche mit dem „S“-Symbol erzeugen.

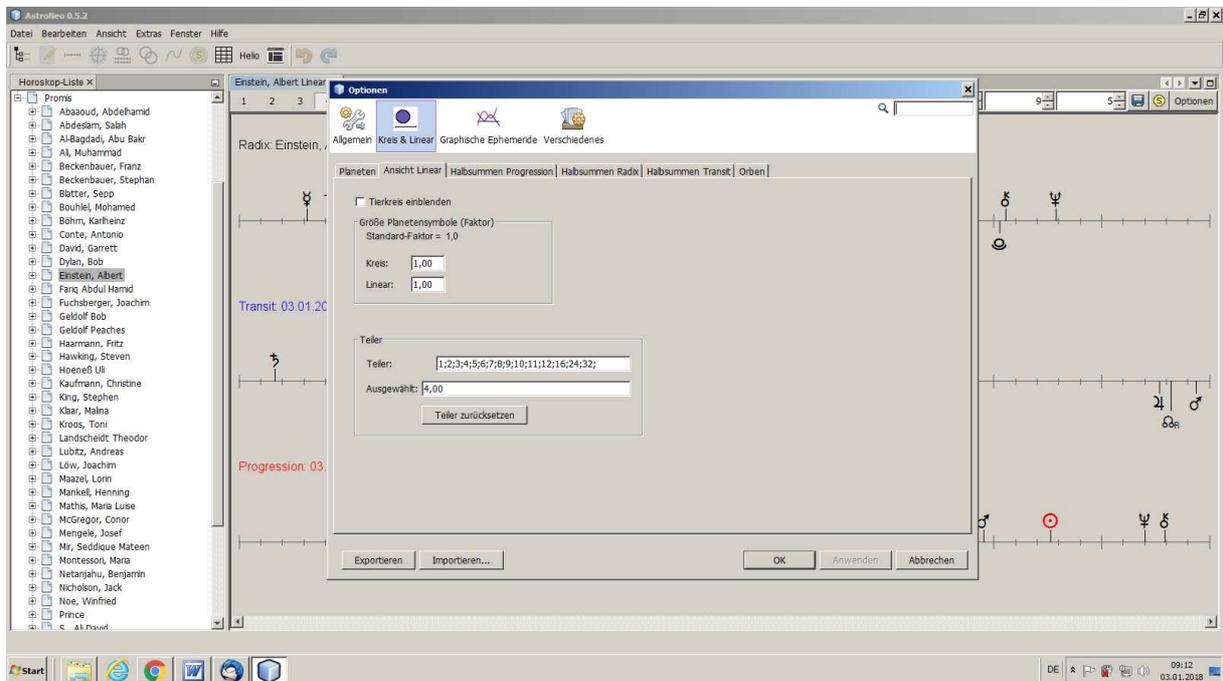
Über „Optionen“ und den Menüpunkt „Planeten“ können Sie die Planeten und Faktoren auswählen, die angezeigt werden sollen.



„Optionen“/„Planeten“

Weitere Anpassungen innerhalb der Funktion „Optionen“ können über den Menüpunkt „Ansicht Linear“ vorgenommen werden. Diese Änderungen werden erst nach dem Schließen und erneuten Öffnen eines Horoskops wirksam:

- Die standardmäßig eingeblendeten Tierkreis-Zeichen, Elemente oder Wirkungsformen (bei den Teilern 1,3, 4 und 6) können entfernt werden, indem Sie das Häkchen bei „Tierkreis einblenden“ wegnehmen.



„Optionen“/„Ansicht Linear“

- Die Größe der Planeten-Symbole kann durch Eingabe von Zahlenwerten in die dafür vorgesehenen Fenster verändert werden. *Planetenbilder* unterscheidet zwischen Kreis und Linie.
- Die Auswahl der Teiler, welche in der Linear-Grafik standardmäßig angezeigt werden, kann angepasst werden, indem Sie die gewünschten Zahlenwerte in das Fenster mit der Bezeichnung „Teiler“ eingeben. Wichtig: Setzen Sie hinter jeden Zahlenwert einen Strichpunkt. Sie können jeden beliebigen Teiler eingeben, auch „krumme“ Winkel wie sie durch die Teilungen 7, 11, 13 usw. entstehen.
- Außerdem können Sie festlegen, welcher Teiler nach dem Öffnen einen Horoskops standardmäßig angezeigt wird. Dies geschieht durch Eingabe des gewünschten Wertes in das Fenster mit der Bezeichnung „Ausgewählt“. Voreingestellt ist Teiler 4.

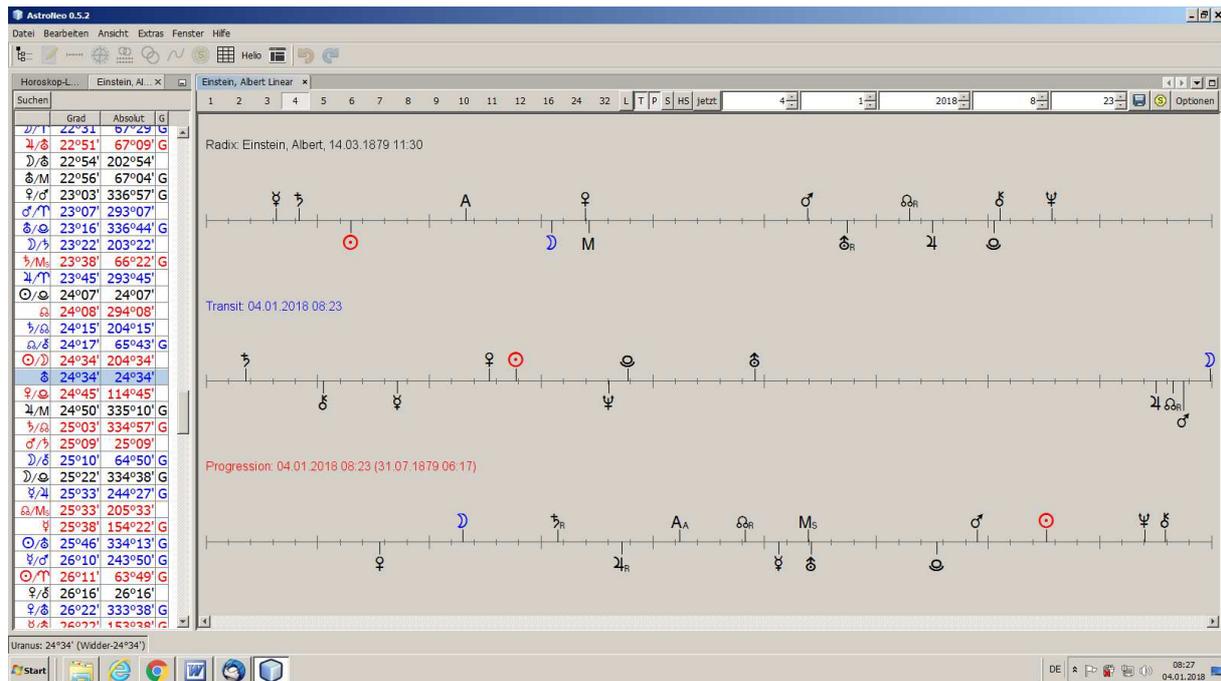
Halbsummen in der Linear-Grafik

Klicken Sie bei geöffneter Linear-Grafik auf die Schaltfläche „L“, wird eine Liste mit allen Faktoren und Halbsummen der gerade angezeigten Horoskop-Linien berechnet. Die Halbsummenliste erscheint standardmäßig im Fenster links.

Die Halbsummenliste passt sich stets den ausgewählten Einstellungen an. Nehmen Sie beispielsweise die Linie mit der Sekundärprogression weg, indem Sie die Schaltfläche „P“ in der Menüleiste der Linear-Grafik deaktivieren, werden die entsprechenden Werte auch aus der Liste entfernt. Schalten Sie den Sonnenbogen hinzu (Schaltfläche „S“), werden die entsprechenden Werte der Liste hinzugefügt usw.

Zusätzlich wird die Liste immer dem ausgewählten Zeitpunkt und dem eingestellten Teiler angepasst (in Teiler 4 werden die Werte mit 90 normalisiert, in Teiler 8 mit 45 usw.).

Klicken Sie innerhalb der Linear-Grafik auf einen Planeten oder Faktor, wird dieser in der Halbsummenliste markiert. Auf diese Weise können Sie sofort alle mit dem betreffenden Planeten/Faktor in Zusammenhang stehenden Halbsummen erkennen. Die Markierung in der Liste bleibt praktischerweise auch dann erhalten, wenn Sie von einem Teiler in den anderen wechseln.



Fenster mit Halbsummenliste (links)

Um die Liste übersichtlich zu gestalten, wurden verschiedene Farben gewählt:

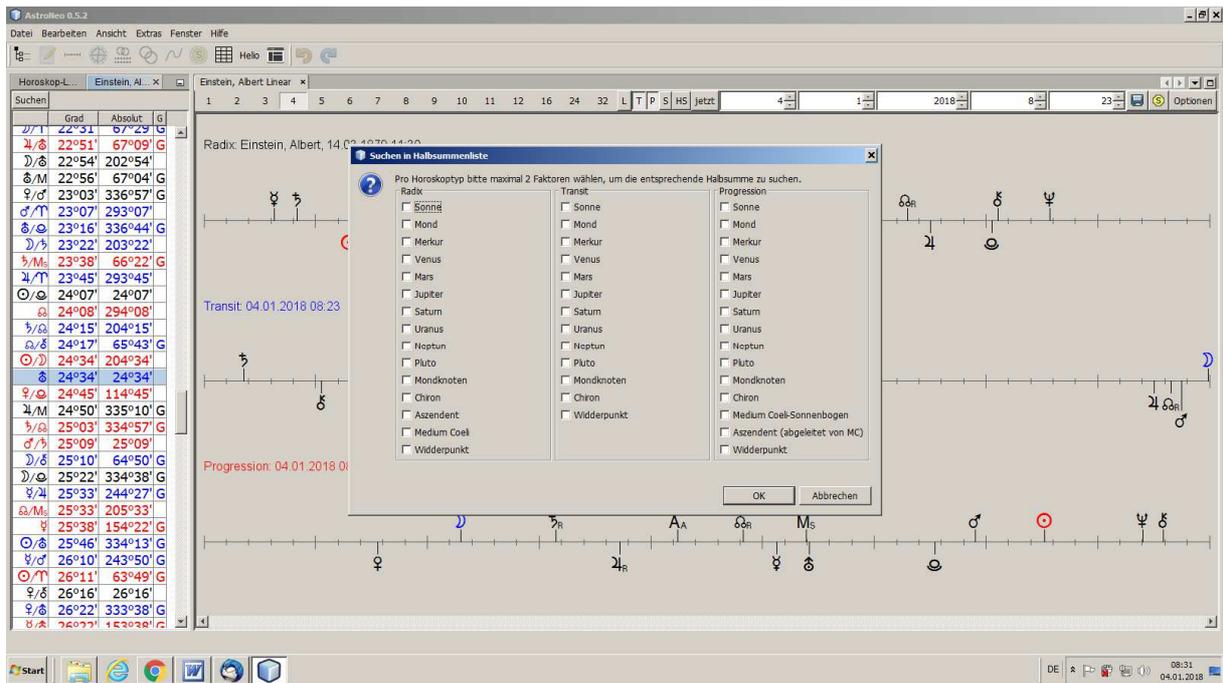
- Schwarz: Radix
- Blau: Transit
- Rot: Sekundärprogression
- Grün: Sonnenbogen

Die zweite Spalte der Liste zeigt den mit dem eingestellten Teiler normalisierten Wert eines Faktors oder einer Halbsumme. Die dritte Spalte zeigt den absoluten Wert im Tierkreis. Das G in der letzten Spalte steht für „Gegenbogen“ und macht deutlich, dass der betreffende Faktor bzw. die betreffende Achse sich unterhalb der Line befindet oder bewegt.

Mit einem „G“ gekennzeichnete Werte nehmen bei fortschreitender Zeit ab und wandern dementsprechend innerhalb der Liste nach oben (sofern es sich um dynamische Faktoren/Halbsummen handelt und diese zudem nicht rückläufig sind). Bei den Werten ohne „G“ verhält es sich natürlich umgekehrt.

Sind zwei annähernd gleiche Werte mit einem „G“ versehen oder fehlt beiden das „G“, so stehen diese in einem normalen Aspekt-Verhältnis zueinander. Enthält der eine Wert ein „G“, der andere jedoch nicht, handelt es sich um einen Spiegelpunkt.

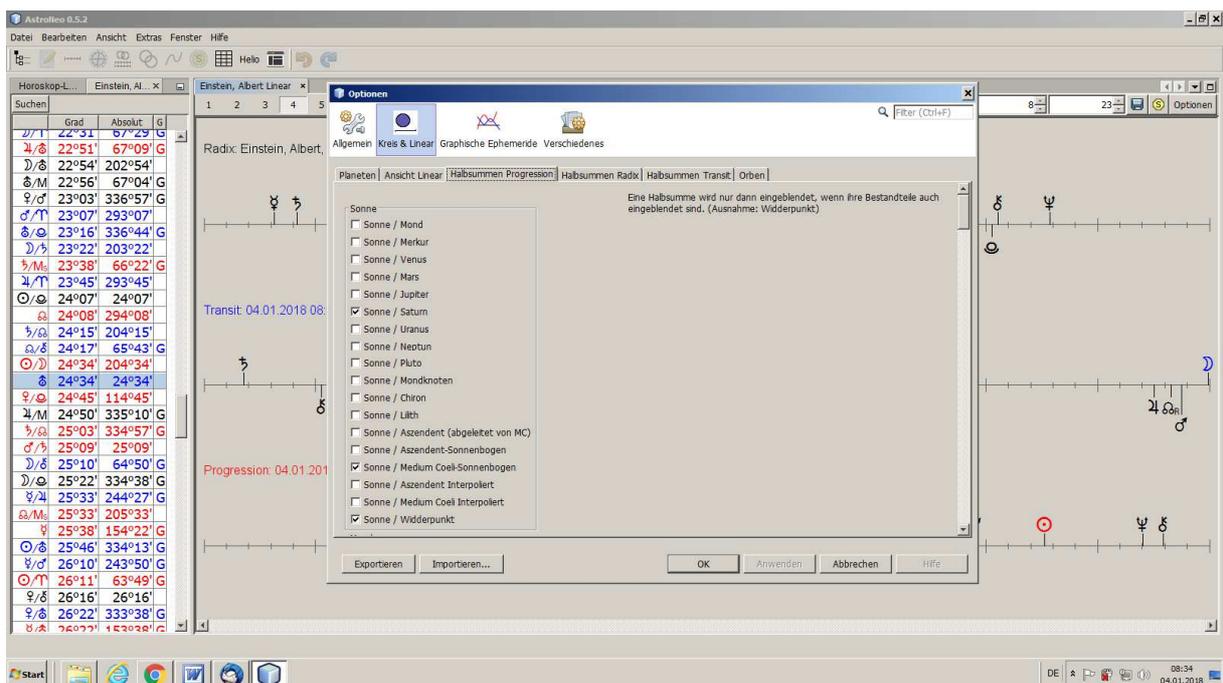
Um Halbsummen schnell finden zu können, ist die Halbsummenliste mit einer Suchfunktion ausgestattet. Nach Klick auf die Schaltfläche „Suchen“ im Halbsummenfenster öffnet sich ein Eingabefenster, in dem Sie nach bestimmten Halbsummen suchen können. Setzen Sie beispielsweise in der Progression bei den Planeten Sonne und Jupiter jeweils ein Häkchen und bestätigen Sie mit „OK“, wird die progressive Halbsumme Sonne/Jupiter in der Liste markiert. Sie können dann im Umfeld dieser Halbsumme nach anderen Faktoren suchen. Auch hier bleibt die Markierung der ausgewählten Halbsumme beim Wechseln in andere Teiler erhalten.



Fenster „Suchen in Halbsummenliste“

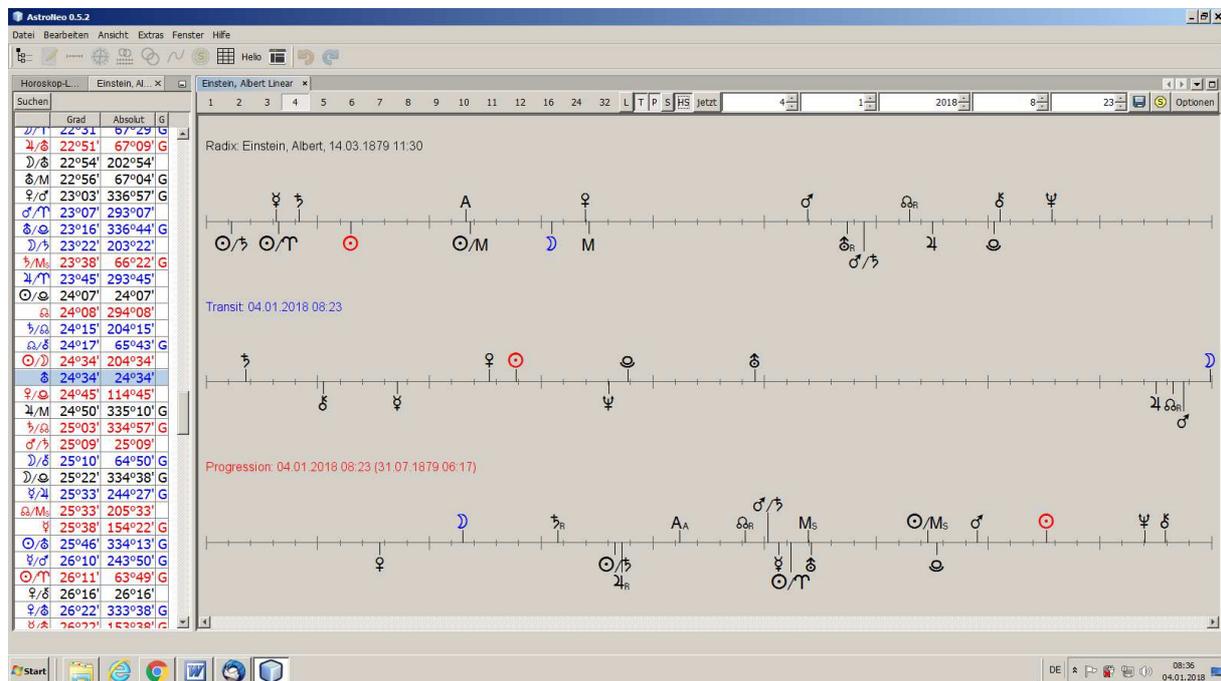
Eintragen von Halbsummen in die Linear-Grafik

Auf Wunsch lassen sich Halbsummen auch direkt in die Linear-Grafik eintragen. Wählen Sie zunächst über die Schaltfläche „Optionen“ diejenigen Halbsummen aus, welche in der Linear-Grafik angezeigt werden sollen. Dies geschieht über die Menüpunkte „Halbsummen Progression“, „Halbsummen Radix“ und „Halbsummen Transit“.



Eingabefenster „Halbsummen Progression“

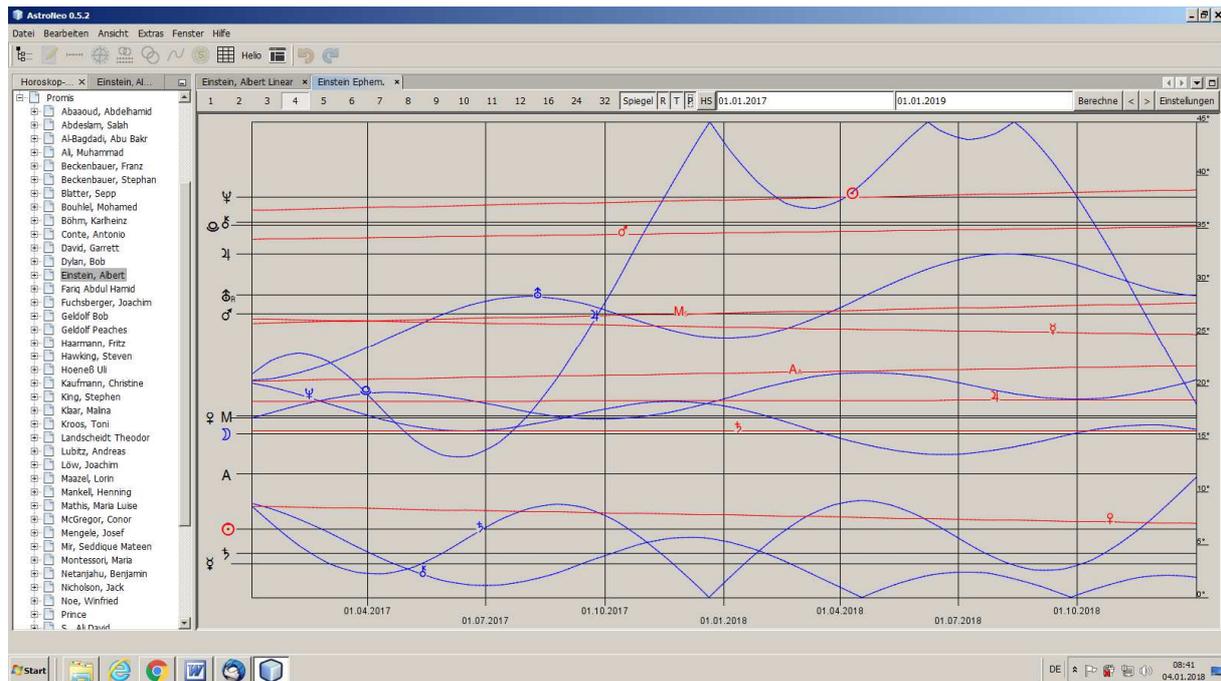
Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „HS“ in der Menüleiste des Linear-Grafik-Fensters. Die ausgewählten Halbsummen werden nun in der Linien-Grafik angezeigt.



Linear-Grafik mit ausgewählten Halbsummen

Grafische Ephemeride

Die grafische Ephemeride stellt ein äußerst wirksames Werkzeug dar, um Transite und/oder Progressionen innerhalb eines beliebigen Zeitraums gleichzeitig zu überblicken. Sie wird mit Rechtsklick auf ein Horoskop in der Horoskop-Liste aufgerufen. Alternativ können Sie bei einem in der Liste markiertem Horoskop die Symbol-Schaltfläche „Grafische Ephemeride“ (Kurven-Symbol) benutzen.



Grafische Ephemeride (Transite und Progressionen)

Über die Schaltfläche „Einstellungen“ innerhalb des Grafische-Ephemeride-Fensters können Sie die Radix-Faktoren sowie die laufenden und progressiven Gestirne auswählen, die angezeigt werden sollen.

Die horizontal verlaufenden Linien entsprechen den (unbeweglichen) Radix-Planeten und werden standardmäßig schwarz dargestellt. Die blauen Kurven entsprechen den Transiten, die roten Linien bzw. Kurven den progressiven Faktoren.

Über die Schaltfläche „Einstellungen“ können Sie die Farben und Linienstärken der Planetenbahnen individuell festlegen.

Standardmäßig sind Planeten/Faktoren innerhalb des Teilungsschemas so angeordnet, dass neben den herkömmlichen Aspekten auch die Spiegelungen zu erkennen sind. (Dies ist auch der Grund für die seltsam anmutenden „Knicke“, welche die Planetenbahnen am oberen und unteren Rand der Grafik vollziehen.)

Ergeben sich Schnittpunkte zwischen Linien bzw. Planetenbahnen, so bedeutet dies, dass die betreffenden Gestirne in ein dem ausgewählten Teiler entsprechendes Aspekt- oder Spiegelpunkt-Verhältnis treten. Um welche Winkel genau es sich im Einzelnen handelt, kann der Grafik nicht entnommen werden. Eine derartige Unterscheidung ist in der Praxis aber überhaupt nicht nötig; die Winkel sind in jedem Fall Bestandteil des ausgewählten Teilers.

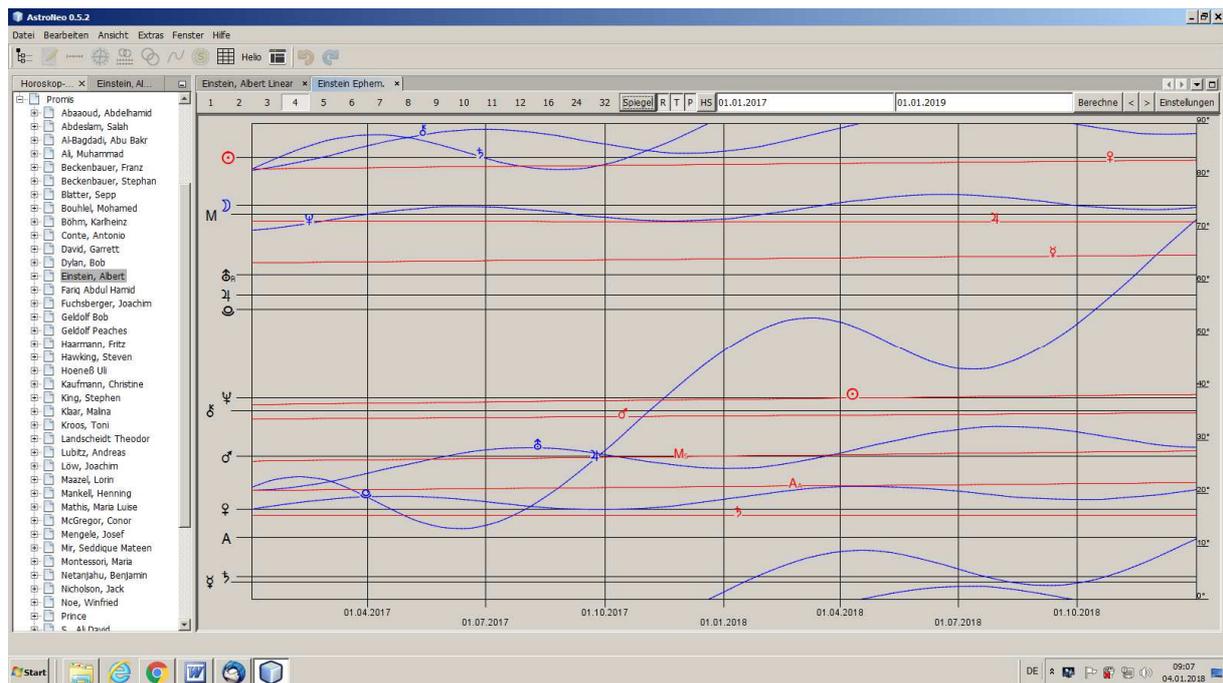
Wie in der Linear-Grafik können Sie einerseits zwischen den verschiedenen Teilern hin und her wechseln, andererseits die verschiedenen Ebenen (Radix, Transite, Progressionen) durch die Schaltflächen „R“, „T“ und „P“ hinzuschalten oder wegnehmen. So ist es auch – beispielsweise für mundan-astrologische Untersuchungen/Prognosen – möglich, sich nur die laufenden Planeten anzeigen zu lassen.

Der Zeitraum für die Berechnung der Transite und Progressionen lässt sich durch Eingabe von Start- und End-Datum in die beiden Eingabe-Fenster festlegen. Möchte

man einen größeren Zeitraum, beispielsweise zwei Jahre, auf einmal überblicken, empfiehlt es sich, die schnell laufenden Transite von Sonne bis Mars wegzunehmen (Schaltfläche „Einstellungen“), da die Grafik sonst zu unübersichtlich wird.

Mit den Schaltflächen „<“ und „>“ können sie in der Zeit vor- und zurückgehen. Die Intervalle, in denen vor- und zurückgesprungen wird, entsprechen dabei stets der Hälfte des festgelegten Zeitraums.

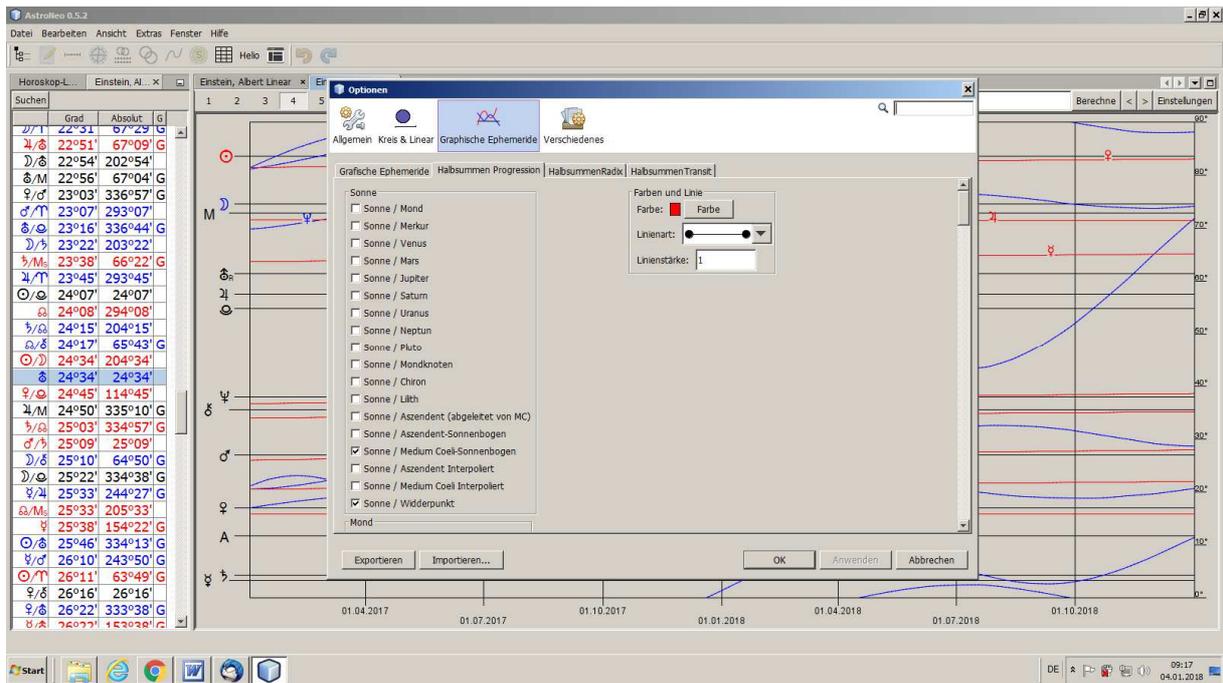
Mit der Schaltfläche „Spiegel“ können Sie die Spiegelungen ein- oder ausschalten. Bei deaktivierter Spiegel-Taste haben Sie eine normale grafische Ephemeride vor sich, wie sie beispielsweise von Reinhold Ebertin verwendet wurde.



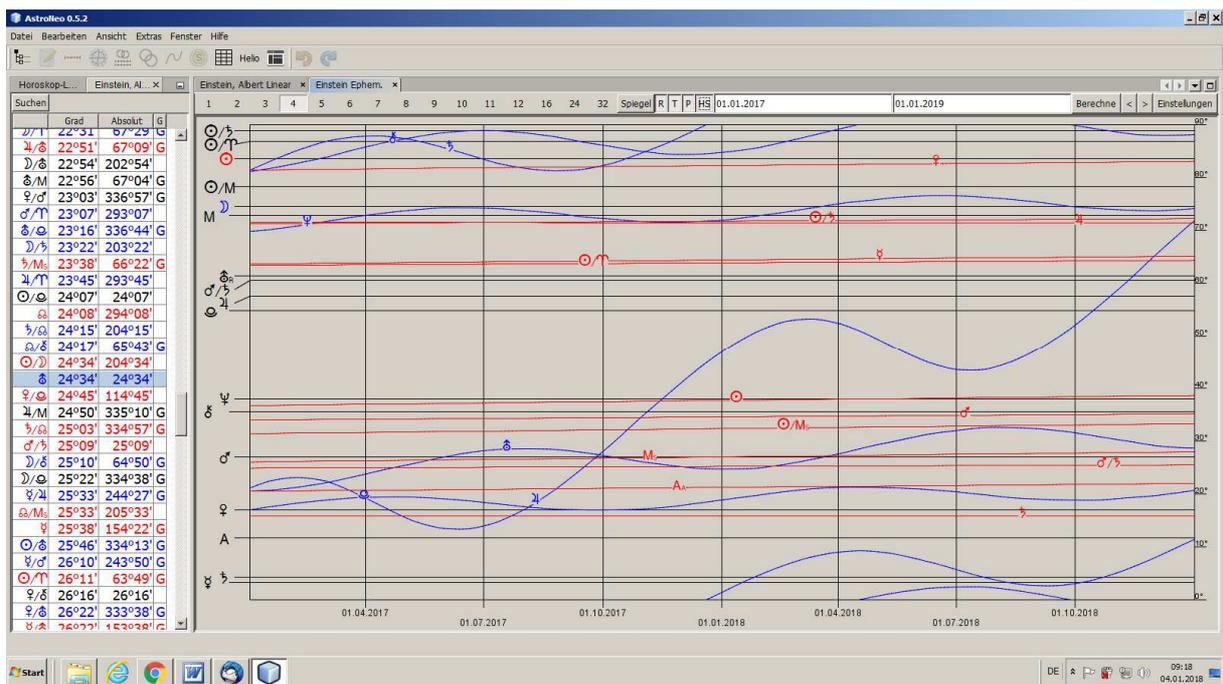
Grafische Ephemeride mit deaktivierter Spiegel-Taste

Klicken Sie auf einen beliebigen Punkt innerhalb der Grafik, beispielsweise den Schnittpunkt zweier Planetenbahnen, werden am linken unteren Rand der Grafik Datum und Gradbereich angezeigt. Auf diese Weise können Sie schnell ermitteln, wann bestimmte Konstellationen exakt sind.

Mit der Schaltfläche „HS“ können Sie sich innerhalb der grafischen Ephemeride zusätzlich transitäre, progressive und Radix-Halbsummen anzeigen lassen. Welche Halbsummen angezeigt werden, legen Sie über die Schaltfläche „Einstellungen“ und über die Menüpunkte „Halbsummen Progression“, „Halbsummen Radix“ und „Halbsummen Transit“ fest.



Eingabefenster für Grafische Ephemeride

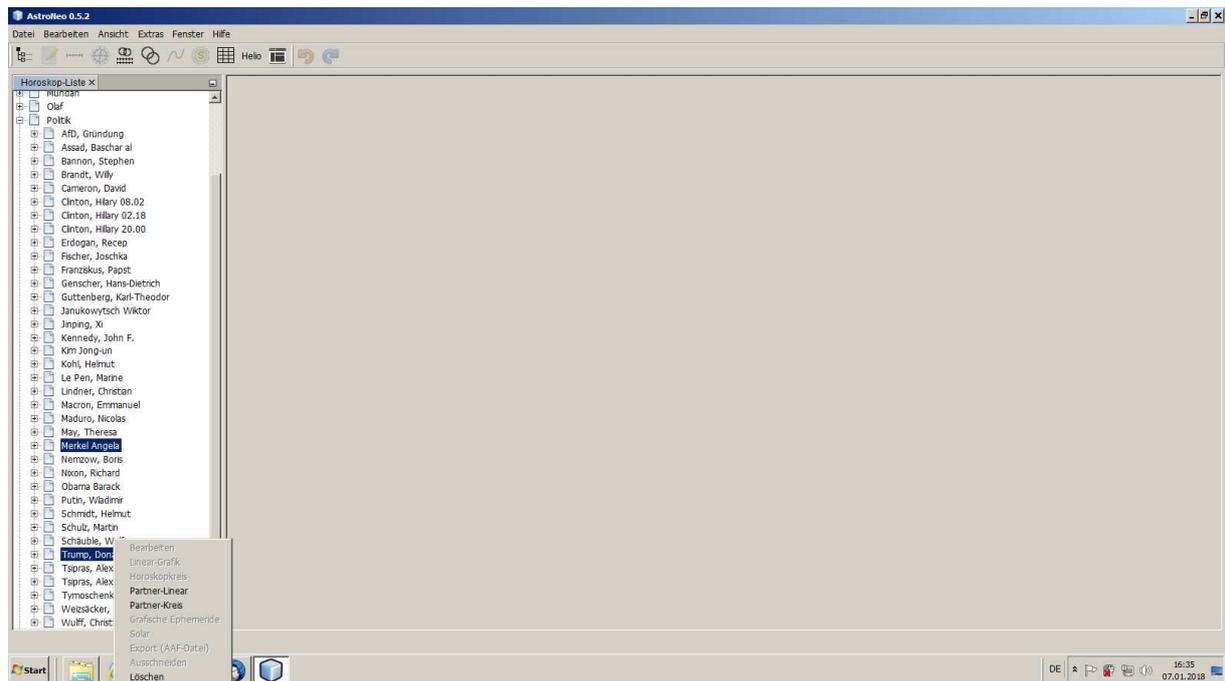


Grafische Ephemeride mit ausgewählten Halbsummen

Paarvergleich

Um einen Paarvergleich zweier Horoskope zu erstellen, müssen Sie diese in der Horoskop-Liste zunächst markieren. Klicken Sie hierfür bei gedrückter Steuerungstaste (Strg) nacheinander auf die beiden Horoskope. Sind beide Horoskope markiert, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eines der beiden markierten Horoskope und wählen Sie „Partner-Kreis“ oder „Partner-Linear“. Alternativ können

Sie nach Markierung der beiden Horoskope die Schaltflächen mit den Ring-Symbolen benutzen.



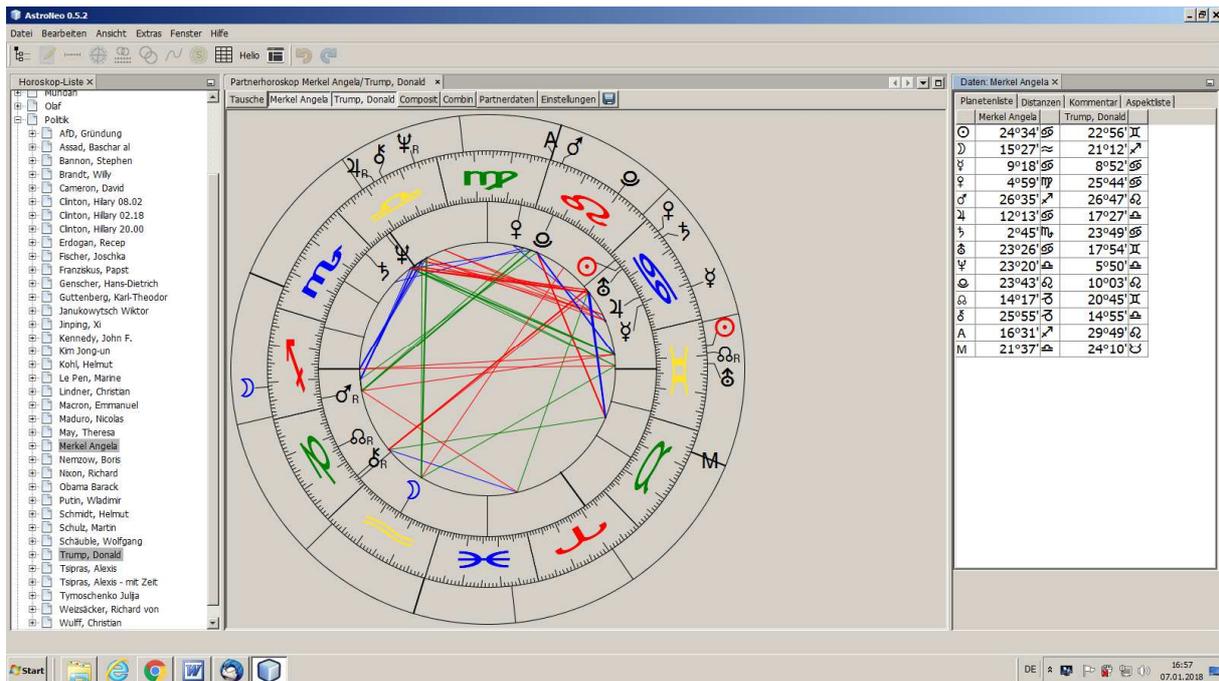
Rechtsklick auf eines der beiden markierten Horoskope

Nach Auswahl bzw. Bestätigung der Geburtsorte (wichtig für die Berechnung von Composit- und Combin-Horoskopen) stehen Ihnen die Synastrie, das Composit und das Combin zur Verfügung.

In der Kreisbetrachtung lassen sich auf Wunsch beide Horoskope gleichzeitig mit dem Combin oder Composit darstellen. Außerdem können die Positionen der Horoskope im Innen- und Außenkreis getauscht werden (Schaltfläche „Tausche“).

Wichtige Details wie Planetenstände und Interaspekte können Sie auch hier dem Daten-Fenster entnehmen (Symbol-Schaltfläche „Gitter/Tabelle“).

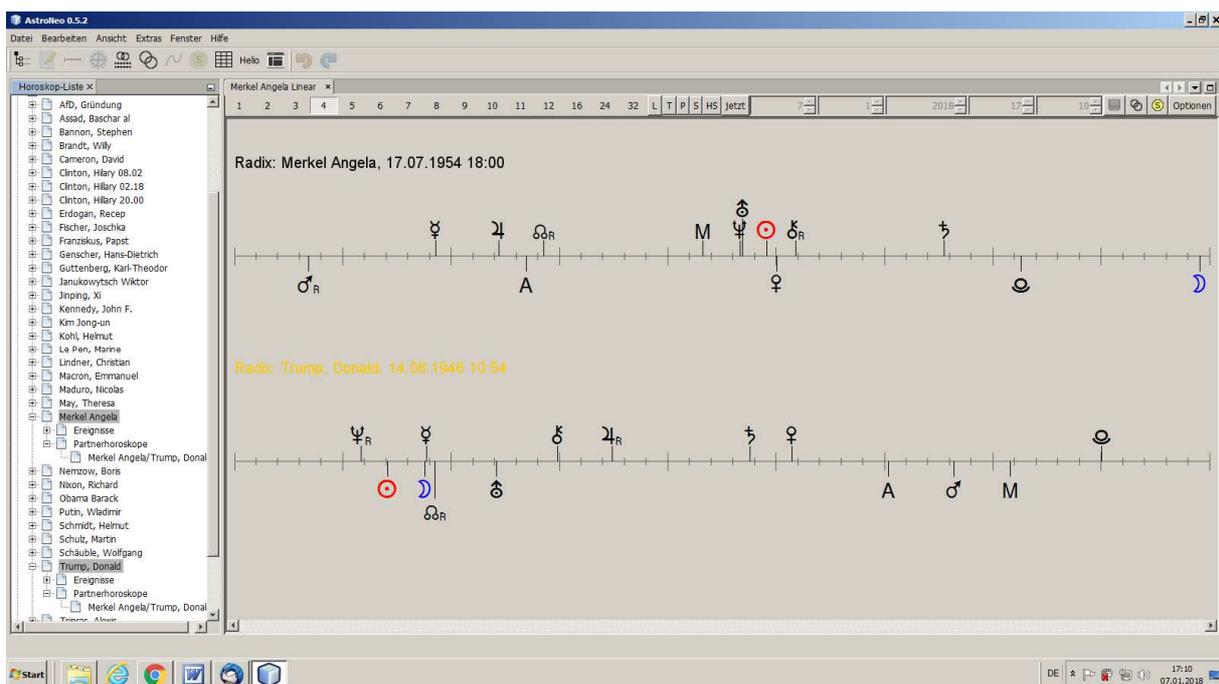
Über den Menüpunkt „Kommentar“ innerhalb des Datenfensters können Sie sich Notizen zur Paarbearbeitung machen.



Paarvergleich in der Kreisdarstellung mit aktiviertem Datenfenster

Nach dem Schließen des Paar-Kreis-Fensters fragt *Planetenbilder*, ob sie den Paarvergleich speichern möchten. Bestätigen Sie mit Ja, werden die entsprechenden Daten angelegt und können anschließend in der Horoskop-Liste mit Klick auf die Plus-Symbole vor dem einen oder anderen Horoskop des Paarvergleichs aufgerufen werden.

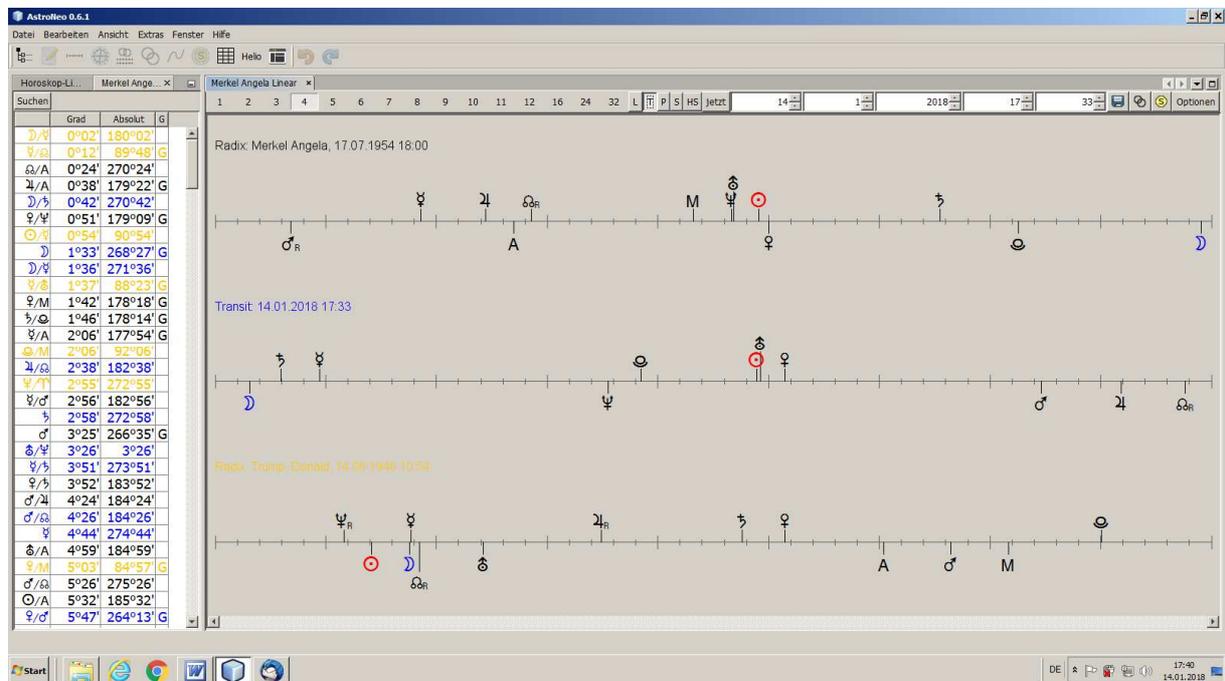
Im Paar-Linear wird als oberste Linie immer dasjenige Horoskop angezeigt, auf das Sie mit der rechten Maustaste geklickt haben. (Zum Tauschen müssen Sie den Auswahlvorgang wiederholen und dabei das andere Horoskop rechts anklicken.)



Paarvergleich in der Liniendarstellung

Auf Wunsch lassen sich die beiden Paar-Horoskope mit Transiten, Progressionen, Sonnenbögen und/oder Solar gleichzeitig darstellen. Dabei werden Progressionen, Sonnenbögen und Solar immer auf das in der obersten Linie berechnete Radix-Horoskop bezogen.

Mit Klick auf die Schaltfläche „L“ können Sie sich die Halbsummen der beiden Paar-Horoskope sowie der zugeschalteten Prognose-Verfahren anzeigen lassen.



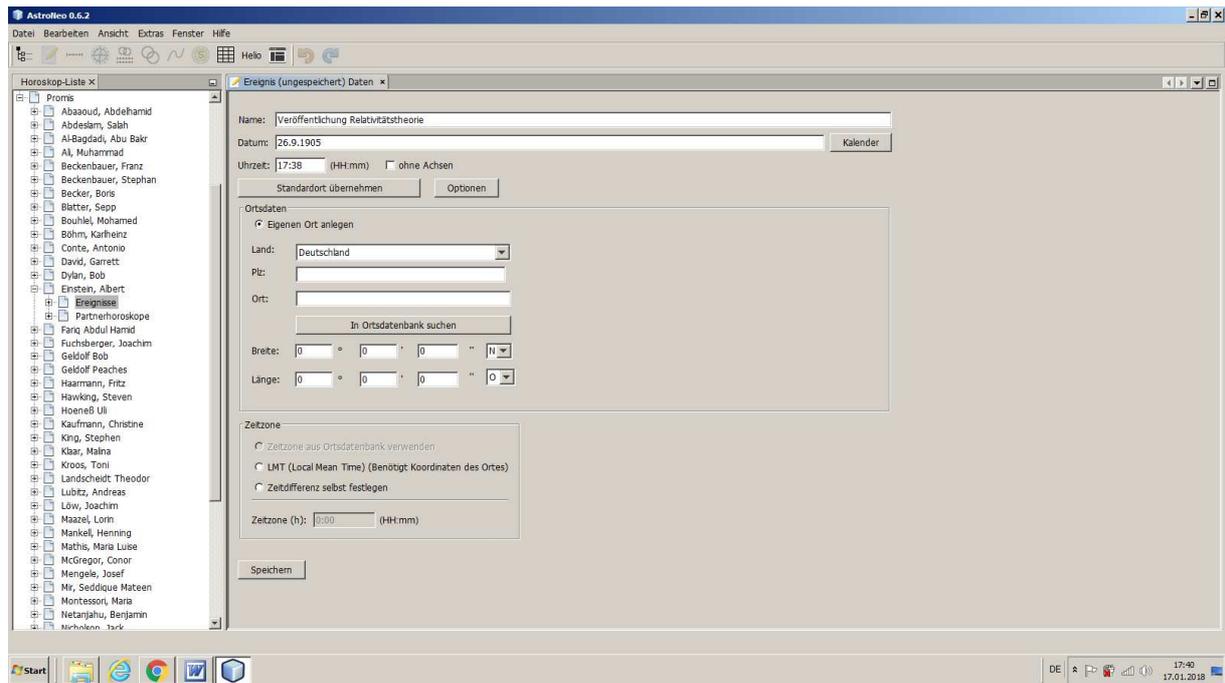
Paarvergleich in der Liniendarstellung mit Transiten (mittlere Linie) und Halbsummenliste (Fenster links)

Auch hier fragt *Planetenbilder* nach dem Schließen des Fensters, ob Sie den Paarvergleich speichern möchten.

Anlegen von Ereignissen

Planetenbilder bietet Ihnen die Möglichkeit, zu jedem Horoskop Ereignisse anzulegen.

Um ein Ereignis zu einem Horoskop anzulegen, klicken Sie in der Horoskop-Liste auf das Plus-Symbol des gewünschten Horoskops und wählen dann bei „Ereignisse“ mit rechtem Mausklick „neues Ereignis hinzufügen“. Nach Bestätigung öffnet sich ein Fenster zur Eingabe der Daten.



Fenster zur Eingabe eines Ereignisses

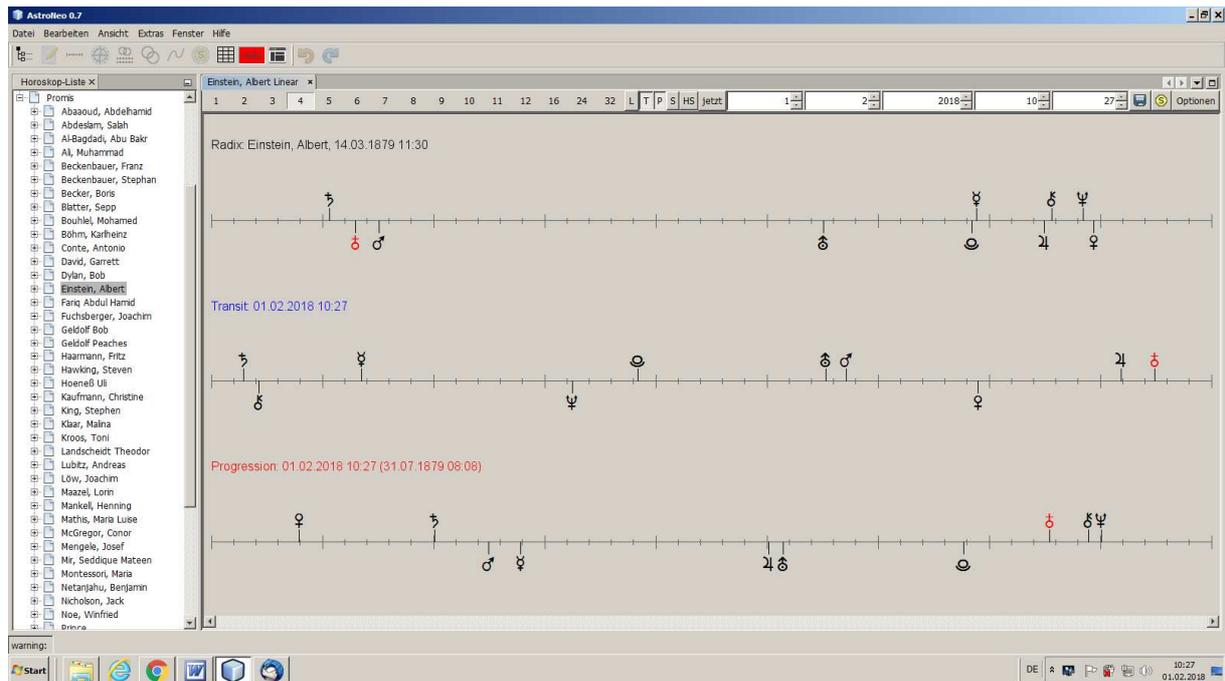
Wichtig: Damit *Planetenbilder* die laufenden Achsen MC und AC für den Zeitpunkt eines Ereignisses berechnen kann, ist die Eingabe eines Ortes erforderlich.

Angelegte Ereignisse können (wie die angelegten Paarvergleiche) in der Horoskop-Liste mit Klick auf die Plus-Symbole aufgerufen werden.

Heliozentrische Betrachtung

Mit *Planetenbilder* können Sie neben den üblichen geozentrischen Konstellationen auch die heliozentrischen Planetenpositionen berechnen. Klicken Sie zu diesem Zweck auf die Schaltfläche „Helio“ in der Menüleiste des Programmfensters.

In der heliozentrischen Astrologie wird die Sonne durch die Erde ersetzt (dargestellt durch ein umgedrehtes Venus-Symbol), welche ihr stets genau gegenüber liegt. Der Mond, der aus Sicht der Sonne immer in unmittelbarer Nähe zur Erde steht (Winkelabstand maximal 0,15 Grad), entfällt als Deutungsfaktor. Es existieren auch keine Hauptachsen oder Häuser, da diese aus der Rotation der Erde abgeleitet werden. Die rote Markierung der Schaltfläche „Helio“ zeigt Ihnen unmissverständlich, dass Sie gerade heliozentrisch arbeiten.



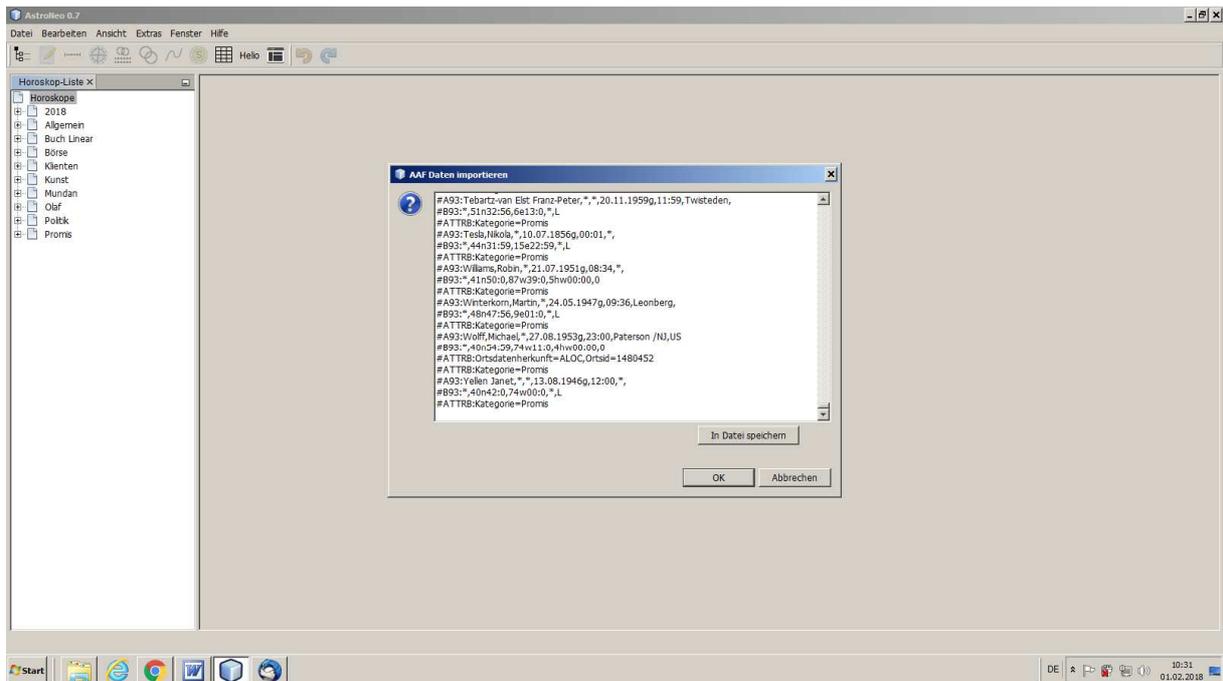
Linear-Grafik mit den heliozentrischen Gestirnspositionen

Ex- und Importieren von Horoskop-Daten

Mit *AstroNeo* können Sie Horoskop-Daten bequem sichern und zwischen verschiedenen Astrologie-Programmen austauschen. Der Export und Import von Daten erfolgt in AAF („Astrologisches Austauschformat“). Dieses Format ist im deutschsprachigen Raum weit verbreitet und wird von den meisten im Handel befindlichen Astrologie-Programmen zumindest teilweise unterstützt.

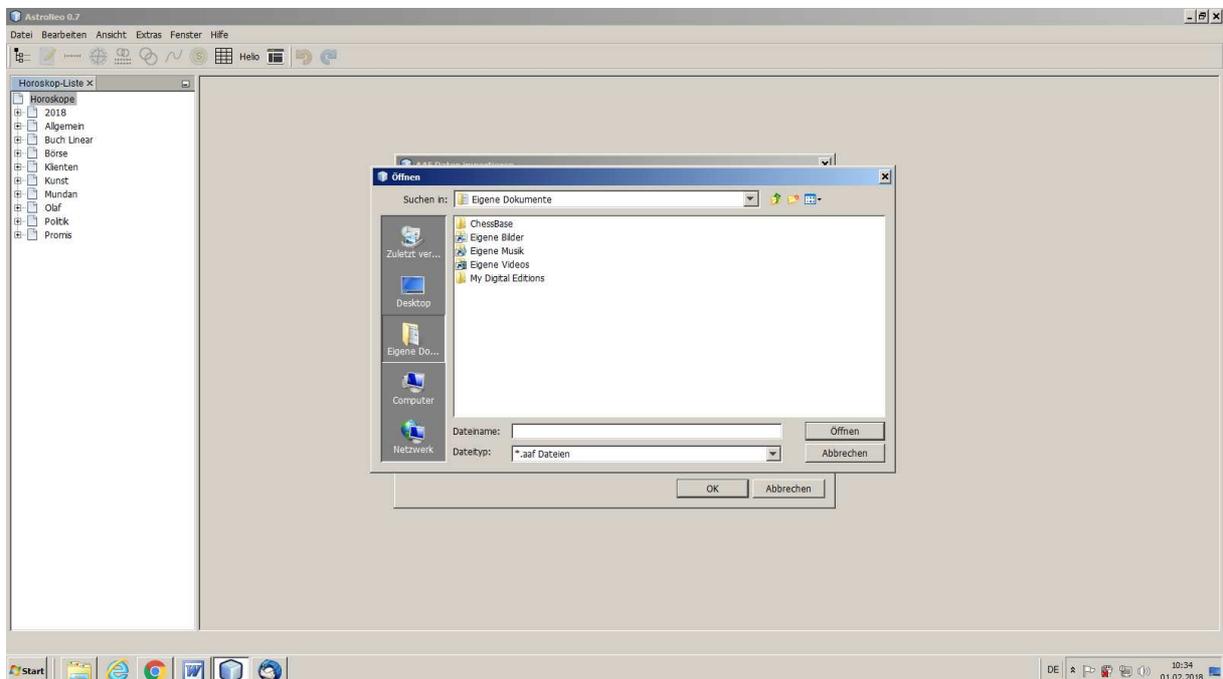
Zum Exportieren von Daten klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Ordner oder ein einzelnes Horoskop innerhalb der Horoskoplister und wählen den Menüpunkt „Export (AAF-Datei)“. Es öffnet sich ein Fenster und Sie können die Horoskop-Daten in einer Text-Datei an einem beliebigen Ort Ihres Rechners speichern. Mit Rechtsklick auf den Überordner „Horoskope“ können Sie alle Ordner und somit Ihre gesamten Horoskop-Daten sichern.

Alternativ können Sie bei markiertem Ordner/Horoskop über die Schaltfläche „Datei“ in der Menüleiste des Programmfensters den Menüpunkt „Horoskope exportieren (AAF-Format)“ anklicken.



Export von Horoskop-Daten in eine AAF-Datei

Zum Importieren einer AAF-Datei in *Planetenbilder* klicken Sie die Schaltfläche „Datei“ an und wählen den Menüpunkt „Horoskope importieren (AAF-Format)“. Nachdem sich ein Fenster geöffnet hat, können Sie die zu importierende Datei auf Ihrem Rechner suchen und auswählen. Wichtig: Die importierten Daten stehen erst nach dem Neustart des Programms zur Verfügung.

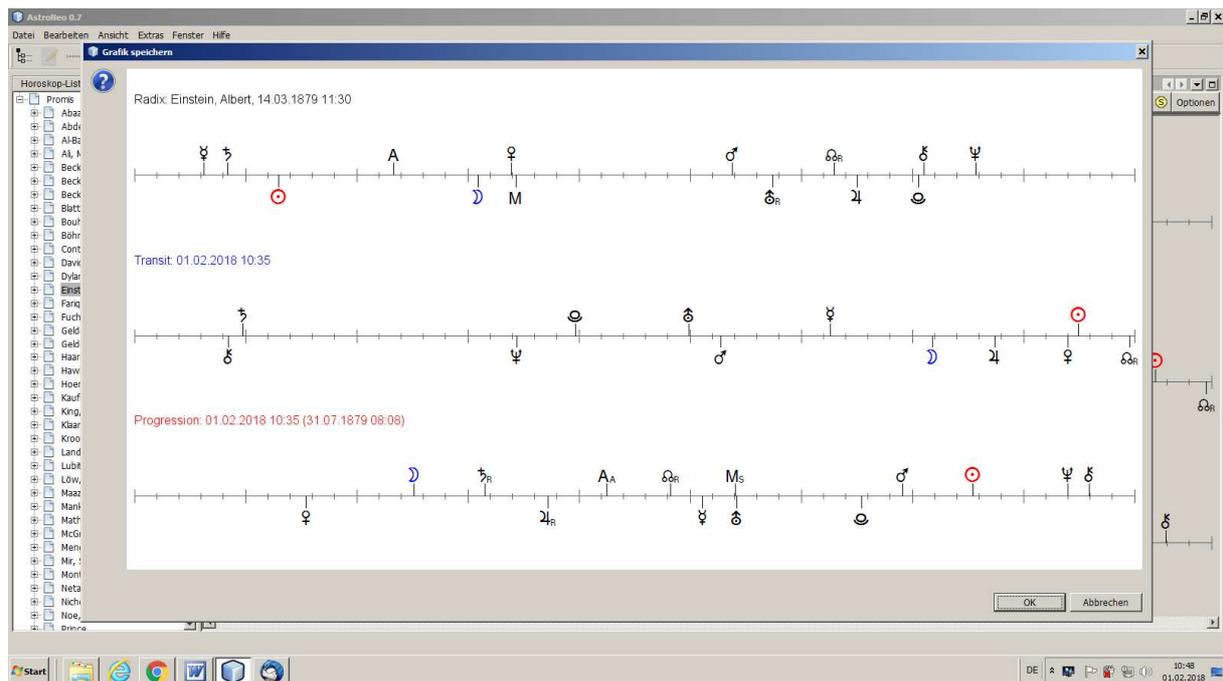


„Datei“/„Horoskope importieren (AAF-Format)“

Horoskop-Grafiken exportieren und drucken

Mit *Planetenbilder* können Sie Horoskop-Grafiken in verschiedenen Datei-Formaten abspeichern, um diese später in andere Dokumente, beispielsweise Word- oder HTML-Dateien, einzubinden.

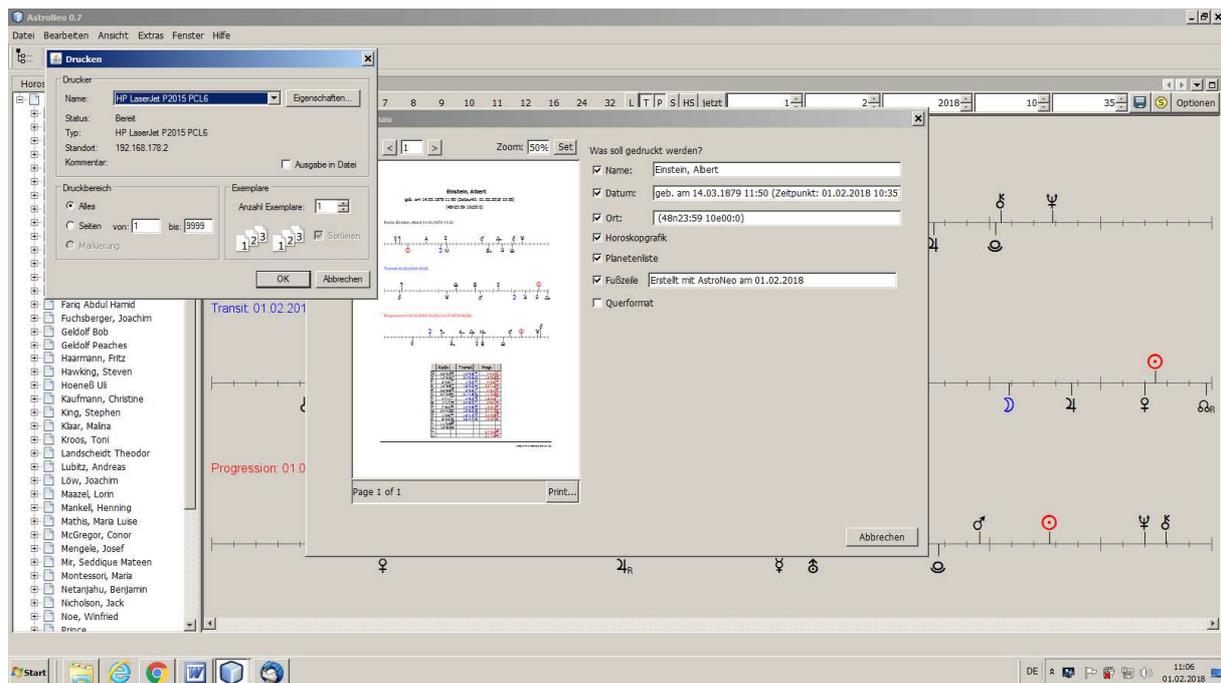
Klicken Sie bei geöffneter Grafik im „Datei“-Menü auf den Punkt „Grafik exportieren“ und wählen Sie das gewünschte Format aus (z.B. PNG, JPG usw.). *Planetenbilder* zeigt Ihnen zunächst eine Vorschau des Bildes, das Sie nach Bestätigung mit „OK“ an einem beliebigen Ort Ihres Rechners speichern können.



„Grafik speichern“

Im „Datei“-Menü finden Sie außerdem die Punkte „Grafik drucken“ sowie „Grafik und Daten drucken“.

Klicken Sie bei geöffneter Horoskop-Grafik auf den Menüpunkt „Grafik und Daten drucken“ öffnet sich eine Druckvorschau, welche das Horoskop mit den dazugehörigen Daten wie Name, Geburtsdaten, Planetenständen usw. anzeigt. Nun können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen und anschließend mit Klick auf „Print...“ einen Drucker auswählen.



Druckvorschau

Aktivieren Sie im „Datei“-Menü stattdessen den Punkt „Grafik drucken“, wird das Horoskop ohne die dazugehörigen Daten gedruckt.

Fenster zurücksetzen

Fenster zu minimieren, zu verkleinern, zu vergrößern und an beliebige Stellen zu verschieben, gehört heute zum Standard aller Betriebssysteme. Die Oberfläche von *Planetenbilder* bietet Ihnen zusätzlich die Möglichkeit, Fenster in andere Fenster zu integrieren bzw. an andere Fenster anzudocken. Dies wird bewerkstelligt durch Klick auf den Namen eines Fensters und das Ziehen bei gehaltener Maustaste in ein anderes Fenster.

Da es bei diesem Vorgang leicht zu unerwünschten Effekten kommt, die häufig nur durch längeres (und frustrierendes) Herumexperimentieren wieder rückgängig gemacht werden können, bietet *Planetenbilder* Ihnen die Möglichkeit, alle Fenster in den Ausgangszustand zurückzusetzen. Dies geschieht durch Klick auf die Symbol-Schaltfläche „Fenster zurücksetzen“ (ganz rechts in der Menüleiste).

Kontakt:
info@planetenbilder.com
Tel: 08143 / 27 12 107

www.planetenbilder.com
GbR Dagmar Belle und Olaf Staudt
Bacherner Weg 16 B
82266 Inning a. A.